



Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin - kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



DOPPELTE FREUDE IN DER MARCH!



Ich will mein Haus so gestalten wie mein Leben. Frei.

Frei geplante Architektenhäuser für individuelle Wohnwünsche. So einzigartig wie Sie selbst. Weil Sie wissen, was Sie wollen. Und es sich wert sind.
weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben

So kann der Sommer kommen. Die Cabrio's von
CITROËN

Der C1 und das Ds3 Cabrio.

Der Traum für jeden Fan,
der Jumpy by Westfalia



Autohaus Günter Benz
Waltersweierweg 4
77652 Offenburg
Tel.: 0781 / 71034
mail: info@autohaus-benz.de





Liebe Leser,

Die Fußballsaison 2016/17 wurde mit den Aufstiegsspielen beendet. Nur kurz ist die Sommerpause für die Vereine, Spieler und Verantwortlichen. Schon jetzt sind viele Vereine in den Vorbereitungen zur neuen Saison. An dieser Stelle allen Mannschaften die besten Glückwünsche zur Meisterschaft, Pokalsieg und den siegreichen Aufstiegsspielen. Als früherer Vereinsfunktionär kann ich mich aber auch in die Gefühlslage derjenigen versetzen, die den Aufstieg knapp verpasst haben bzw. einen Abstieg hinnehmen mussten. Motivierend sollte aber sein, dass zahlreichen Vereinen nach dem Abstieg bzw. knapp verpassten Aufstieg auf Anhieb die sofortige Rückkehr gelungen ist! In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen die Meister vor.

was mittlerweile für Stolpersteine aus dem Weg zu räumen sind, wenn die Vereine Veranstaltungen durchführen wollen, um ihre Vereinskasse aufzubessern. Den Spruch „die Amateure sind die wahren Helden“ kann ich schon bald nicht mehr hören.

Für uns wird es keine Sommerpause geben. Wir arbeiten bereits schon mit Hochdruck am Sondermagazin für die Saison 2017/18. Und auch die DP-Gala 2017 am 30. Oktober 2017 in Herbolzheim wirft bereits ihre Schatten voraus. Wir wünschen Ihnen nun eine erholsame, kurzweilige Sommerzeit. Genießen Sie Ihren Urlaub.

Wir berichten auch in der Sommerpause ausführlich über den Fußball und gerne mittlerweile auch über andere Sportarten.

Mit freundlichen Grüßen
Fritz Zimmermann,
Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS

Amateuroberliga	S. 4/6
Verbandsliga	S. 8-9
Landesliga Staffel 2	S. 12-13
Bezirksliga Freiburg	S. 14-15
Kreisliga A1 - A2	S. 16-19
Kreisliga B1 - B4	S. 20-27
Landesliga Staffel 1	S. 28
Bezirksliga Offenburg	S. 29
Kreisliga OG A Süd	S. 30
Kreisliga OG B4	S. 31
Bezirksliga Hochrhein	S. 32/33
Jugend	S. 34/35
Frauen	S. 36-40
Verschiedenes	S. 46

Pokalwettbewerbe

Der Sieger des SBFV-Rothaus-Pokals, der 1. FC Rielasingen-Arlen, zog mit Borussia Dortmund das große Los im DFB-Pokal. Glückwunsch nach Rielasingen-Arlen.

Die größte Zuschauerzahl 2017 in den Endspielen im Pokal verbuchte wieder einmal der Fußballbezirk Freiburg. 2280 Zuschauer verfolgten das Herren-Endspiel in Heitersheim. Das Endspiel der Frauen sahen 700 Zuschauer.

Wenn ein solcher Event professionell aufgezogen wird, dann kommen auch die Zuschauer.

Auch die Endspiele im Jugendpokal verfolgten gerade im Bezirk Freiburg viele Fans des Amateurfußballs.

Hier nochmals meine Bitte: Besuchen Sie die Spiele der Amateurvereine und unterstützen Sie somit die Vereine in ihrer unbezahlbaren Arbeit.

Für mich auch nicht nachvollziehbar,

Quellenangabe zum Titelbild:

Eine Doppelmeisterschaft feierten die aktiven Mannschaften des SC March.



... und wer plant Ihr Kunstrasenprojekt?

UMBAU
SANIERUNG
NEUBAU

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Fachausschreibungen
- Gutachten für Sportplatzbau

INGENIEURBÜRO N. KRIEG
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR SPORTANLAGEN

Dipl.-Ing. Nicolas Krieg
Engelbergerstr. 19 | D-79106 Freiburg

Telefon +49 (0)761-120 178 19
Fax +49 (0)761-120 178 24
info@planung-sportplatz.de
www.planung-sportplatz.de

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Freiburg II	34	25	4	5	78:20	58	79
2.	FSV 08 Bissingen	34	23	8	3	86:32	54	77
3.	Neckarsulmer SU	34	19	4	11	61:45	16	61
4.	TSG Balingen	34	17	7	10	72:43	29	58
5.	Bahlinger SC	34	16	6	12	55:46	9	54
6.	FV Ravensburg	34	13	12	9	64:49	15	51
7.	1. Göppinger SV	34	14	8	12	43:35	8	50
8.	1. CfR Pforzheim	34	13	10	11	54:50	4	49
9.	SSV Reutlingen	34	13	8	13	64:56	8	47
10.	SV Spielberg	34	13	7	14	64:63	1	46
11.	SV Sandhausen II	34	13	7	14	48:55	-7	46
12.	Karlsruher SC II	34	13	6	15	59:50	9	45
13.	SV Oberachern	34	10	12	12	49:61	-12	42
14.	FC Astoria Walldorf II	34	10	6	18	33:59	-26	36
15.	FSV Hollenbach	34	9	8	17	45:69	-24	35
16.	Offenburger FV	34	8	7	19	45:68	-23	31
17.	SpVgg Neckarelz	34	2	2	30	23:131	-108	8
18.	Stuttgarter Kickers II	34	10	8	16	48:59	-11	0

AXA KAISERSTUHL-CUP 2017 des Bahlinger SC 14. und 15. Juli 2017 Kaiserstuhlstadion

Der Modus wurde beim diesjährigen AXA Kaiserstuhl-Cup geändert und gestaltet sich nun wie folgt:

Freitag, 14. Juli 2017, 16 Uhr
Bahlinger SC – FC 08 Villingen

Freitag, 14. Juli 2017, 18 Uhr
(Spielzeit 120 Minuten)
SC Freiburg – SV Sandhausen

Samstag, 15. Juli 2017,
Blitzturnier ab 15.30 Uhr (Spielzeit je
2×30 Minuten)

15.30 Uhr:
Bahlinger SC – Kickers Offenbach

16.45 Uhr:
Kickers Offenbach – SV Stuttgarter Kickers

18.00 Uhr:
SV Stuttgarter Kickers – Bahlinger SC

19.15 Uhr:
Siegerehrung
(Änderungen vorbehalten)

NEWS AUS DER LIGA

Nur noch drei südbadische Vereine sind mit Bahlinger SC, SV Oberachern und FC 08 Villingen kommende Saison in der Oberliga vertreten. Württemberg ist mit acht, Baden mit sieben Vereinen vertreten.

Mit den Aufsteigern und dem Absteiger FC Nöttingen werden „bekannte Gesichter“ in der Oberliga antreten. Nur für Backnang dürfte die Oberliga Neuland sein.

Aufsteiger in die Oberliga:
FC 08 Villingen (Südbaden), TSG Weenheim (Baden), SGV Freiberg, TSG Backnang (Württemberg),

Absteiger in die Oberliga:
FC Nöttingen

Absteiger aus der Oberliga in die Verbandsligen:
FSV Hollenbach, Offenburger FV, SpVgg Neckarelz und Stuttgarter Kickers II

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:

DIETER BÜHLER
INGENIEURBÜRO GMBH

GEBÄUDETECHNIK – INDUSTRIE-TECHNIK

HEIZUNG–LÜFTUNG–KLIMA–SANITÄR–ELEKTRO
BRANDSCHUTZSYSTEME – ENERGIEBERATUNG

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Patrick	Lauble	21	TSG Balingen
Marius	Kunde	18	FSV 08 Bissingen
Kai	Brünker	17	SC Freiburg II
Riccardo	Gorgoglione	16	FSV 08 Bissingen
Riccardo	Di Piazza	14	SV Spielberg
Dominik	Salz	14	1. CfR Pforzheim
Rahman	Soyudogru	14	FV Ravensburg
Simon	Lindner	13	FSV 08 Bissingen
Leander	Vochatzer	13	SV Stuttgarter Kick.
Ouadie	Barini	12	Neckarsulmer SU
Fabian	Herrmann	12	SV Oberachern
Felix	Roth	12	SC Freiburg II
Marlin	Hess	11	Neckarsulmer SU
Andreas	Mayer	11	SSV Reutlingen
Julian	Schiffmann	11	FSV Hollenbach
Ridje	Sprich	11	Karlsruher SC II
Kevin	Dicklhuber	10	1. Göppinger SV

BESTER TORSCHÜTZE



Patrick Lauble, TSG Balingen

Unser gesamtes Fahrzeugangebot finden Sie unter:

Wir verbessern Ihre Urlaubskasse auf!

500 EUR Reisegutschein

Bei Kauf eines Junge Sterne Fahrzeugs.
Aktion gültig bis 31.08.17.

Schmolck
Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg





ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE

... immer gut beraten!

Jeden Sonntag 14-17 Uhr
Schausonntag
kein Verkauf, keine Beratung



Trendböden für höchste Ansprüche



Bodenbeläge
Fenster & Türen
Nat. Dämmstoffe
Wohnen im Garten

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e. Kfm.
Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)
Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)
Kenzingen, Tullastr. 26 (neben Wohnzentrum)
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1 (neben BabyOne)

www.zipse.de

Christian Preuß: Zum Einstand die Meisterschaft mit dem SC Freiburg II



Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest übernahm Christian Preuß die Nachfolge von Martin Schweizer beim SC Freiburg II und führte auf Anhieb die Freiburger wieder zurück in die Regionalliga Südwest

DP: Hallo Herr Preuß. Die Rückkehr war sicher das Ziel von Seiten des Vereins?

CP: Wir haben für die Rückkehr ein Jahr lang hart gearbeitet und die Jungs haben sich den Aufstieg redlich verdient. Für das Gesamtgefüge und die Perspektive jedes einzelnen Spielers ist die Regionalliga sicher der richtige Ort für uns.

DP: Welche Faktoren waren entscheidend, dass man die Meisterschaft einfahren konnte?

CP: Über die Runde war eine klare Entwicklung erkennbar. Die Spieler, die zuvor noch im Juniorenbereich am Ball waren, haben sich gut an den Männerfußball angepasst. Zudem ist die Mannschaft gut mit Rückschlägen umgegangen und ist immer als Team aufgetreten – auch die Spieler, die gerade nicht regelmäßig auf dem Platz gestanden haben.

DP: Mit welchen Erwartungen/Zielen geht man in die Regionalliga?

CP: Es wird definitiv schwerer. In der Regionalliga herrscht eine andere Professionalität, viele Spieler haben auch schon in höheren Ligen Erfahrungen gesammelt. Aber wir freuen uns auf diese Herausforderung und wollen die positive Entwicklung der Aufstiegssaison fortsetzen.

DP: Sicher wird es große Veränderungen im Kader geben. Der Stamm wird aber zusammenbleiben?

MP: Das Grundgerüst steht. Die Mischung aus erfahrenen Akteuren wie Ivica Banovic, Felix Roth, Kai Brünker oder Manolo Rodas und unseren Aufrückern aus dem Juniorenbereich hat sich bewährt. Aus dem älteren Jahrgang der U19 übernehmen wir elf Spieler. Dazu haben wir fünf Zugänge von anderen Vereinen. Grundsätzlich ist unsere Kaderplanung abgeschlossen.

DP: Ist das eine oder andere Talent dabei, das den Sprung in die Bundesliga schaffen könnte?

CP: Planbar ist das nicht. Wir versuchen jedem einzelnen Spieler die optimalen Bedingungen zu geben, sich weiterzuentwickeln. Die Durchlässigkeit zu den Profis wird geboten, liegt aber unterm Strich an jedem Spieler selbst.

DP: In der 19er-Staffel soll ja die chinesische U20 Nationalmannschaft ohne Wertung an den Spielen in der Regionalliga teilnehmen. Ihre Meinung dazu?

CP: Da wir an den spielfreien Wochenenden ohnehin Freundschaftsspiele hätten austragen wollen, haben wir dem grundsätzlich zugestimmt, um im Wettbewerbsrhythmus zu bleiben. Sobald wir mehr Details zur Kooperation kennen, werden wir es umfassender bewerten können.

SC Freiburg II:

Zugänge: Jonas Busam, Robin Fellhauer, Constantin Frommann, Luca Herrmann, Jonas Huchler, Nico Hug, Tim Probst, Angelo Rinaldi, Marcel Schmitt, Lucas Torres, Kamran Yahyajian (alle U19), Chima Okorogi (FC Augsburg II), Nico Rodewald (VfR Aalen U19), Keven Schlotterbeck (TSG Backnang), Christoph Daferner (TSV 1860 München), Niklas Hoffmann, Karlsruher SC II).

Abgänge: Nathaniel Amamoo (Karlsruher SC), Pius Dorn, Kai Eisele, Amir Falahen, Hendrik Hofgärtner, Eric Lickert, Tobias Müller, Constantin Schöttgen, Tim Schraml, Marvin Weiss, Matti Langer (alle Ziel unbekannt).



Der SC Freiburg II als Meister wieder zurück in der Regionalliga.

wertgutachten · verkauf · vermietung · hausverwaltung · serviceleistungen

ziser immobiliengruppe



**Spitzen-Mannschaft
für Ihre Immobilien!**



Tel. 07642 · 90 14 50
info@ziser.de
www.ziser.de



R. Schildecker

... *Fachbetrieb für Sportanlagen*

Rollrasen Das schnelle Grün



RASENREGENERATIONSPFLEGE

Mit modernstem Maschinenpark bringen wir Ihre Sportanlage rationell und preisgünstig auf Vordermann.

Tiefenbelüftung

Verdichtete Rasenfläche durch Dauerbelastung verhindern den Luftaustausch und die Wasserdurchlässigkeit des Bodens. Mit unserem Anbaugerät Verdi Drain können wir mit Hohlspeichen oder Vollspeichen den verdichteten Boden bis in die 25 cm tiefe Bodenschicht lockern. Somit wirkt sich die Rasenbelüftung günstig für die Rasen- und Wurzelentwicklung aus.

Sanden

Auf dem Rasenplatz werden ca. 50-75 t Sand mit einem Sandstreuer ausgebracht. Mit einem Schleppnetz oder Rasenigel werden die ausgeworfenen Erdkegel zerkleinert und mit dem Sand in die Belüftungslöcher eingearbeitet. Somit wird der Spielbetrieb sichergestellt.

Düngen

Um den Rasen wieder mit den wichtigsten Nährstoffen zu versorgen bieten wir Ihnen kostengünstig einen für diese Pflege abgestimmten Rasendünger an.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Um Spurrillen, bzw. Verdichtungen zu vermeiden, werden nur Maschinen mit Niederdruckbereifung (Rasenbereifung) eingesetzt.

R. Schildecker · Alter Weg 50 · 79112 Freiburg-Munzingen
Tel.: 07664-50590 · Fax: 07664-505919 · E-Mail: roman.schildecker@schildecker.de

www.schildecker.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC 08 Villingen	34	26	7	1	108:20	88	85
2.	Freiburger FC	34	24	4	6	111:50	61	76
3.	FC Denzlingen	34	19	7	8	88:68	20	64
4.	FC Auggen	34	19	2	13	64:51	13	59
5.	1. FC Rielarsingen Arlen	34	14	10	10	61:44	17	52
6.	SV Linx	34	13	12	9	73:50	23	51
7.	Kehler FV	34	14	8	12	63:55	8	50
8.	FC Bad Dürnheim	34	13	7	14	64:65	-1	46
9.	SC Lahr	34	13	7	14	67:76	-9	46
10.	SV 08 Kuppenheim	34	12	8	14	72:81	-9	44
11.	SV Endingen	34	11	10	13	61:63	-2	43
12.	SV Stadelhofen	34	11	10	13	62:68	-6	43
13.	1. SV Mörsch	34	10	12	12	59:64	-5	42
14.	FC Neustadt	34	10	10	14	54:74	-20	40
15.	SV Bühlertal	34	10	8	16	48:62	-14	38
16.	SC Pfullendorf	34	9	9	16	47:65	-18	36
17.	FC Waldkirch	34	6	7	21	40:83	-43	25
18.	SV Solvay Freiburg	34	2	2	30	26:129	-103	8

NEWS AUS DER LIGA

Die Verbandsliga in der Saison 17/18:

Aufsteiger aus den Landesligen:

SC Hofstetten (LL), FV Lörrach-Brombach (LL2), FC Radolfzell, FC 04 Singen (LL3)

Absteiger aus der Oberliga:

Offenburger FV

Absteiger in die Landesligen:

SV Bühlertal, SC Pfullendorf, FC Waldkirch, SV Solvay Freiburg.

Der FC Bötzingen hatte während der Runde zurückgezogen und spielt nun in der Kreisliga B. In der 18er-Liga sind mit dem Freiburger FC, dem FC Denzlingen, dem FC Auggen und dem SV Endingen „nur“ noch vier Teams aus dem Bezirk Freiburg vertreten.

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!!!

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Mike	Enderle	32	Freiburger FC
Santiago	Fischer	31	SV Endingen
Marc	Rubio	27	SV Linx
Marco	Senffleber	26	Freiburg FC
Nedžad	Plavci	25	FC 08 Villingen
Sam	Samma	24	FC Neustadt
Benedikt	Haibt	23	FC 08 Villingen
Valon	Salihi	23	SV Stadelhofen
Christian	Braun	21	FC Bad Dürnheim
Timo	Wehrle	21	FC Denzlingen
Alen	Lekavski	18	1. FC Rielarsingen
Kevin	Sax	17	Kehler FV
Teyfik	Ceylan	16	FC 08 Villingen
Alexander	Martinelli	15	Freiburger FC
Martin	Weschle	15	SC Lahr
Bastian	Bischoff	14	FC Auggen

BESTER TORSCHÜTZE



Mike Enderle, Freiburger FC

SEXAUER
SANITAR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

...heizen
...baden
...lüften

Gewerbestr. 8
79268 Bötzingen
Tel. 0 76 63/93 49-0

Natürlich..

Das ORTHOPAEDICUM – Orthopädie, Unfallchirurgie, Arthroskopische Chirurgie, Gelenk- und Fußchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie



HIER SIND SPEZIALISTEN AM BALL

2 x in Freiburg und in Lörrach

www.praxis-klinik2000.de



FC 08 Villingen: Nach kurzem Gastspiel wieder in der Oberliga!



Den Villingern gelang nach dem Abstieg umgehend wieder die Rückkehr in die Oberliga Baden-Württemberg. Die Mitkonkurrenten Freiburger FC und Aufsteiger FC Denzlingen wurden am Schluss deutlich auf Distanz gehalten. Erstaunlich bei den geholten 85 Punkten dabei das Torverhältnis von 108:20! Im Gespräch mit dem sportlichen Leiter Martin Braun

DP: Hallo Martin. Was war für Dich ausschlaggebend, dass man letztendlich souverän die Meisterschaft einfahren konnte?

MB: Zum einen haben wir es geschafft, eine Mannschaft zusammenzustellen, welche für die Verbandsliga auch in der Breite enorme Qualität besaß. Zudem war es wichtig, dass wir vor und nach dem DFB-Pokalspiel gegen Schalke fokussiert geblieben sind und intern die Dinge weiter entwickelt haben.

DP: Wie oben aufgeführt ein Torverhältnis von 108:20 Toren, Da sind die Stärken der Elf von Meistertrainer Jago Maric schnell aufgezählt!

MB: Jago hat es sehr gut verstanden, auch in erfolgreichen Phasen die Spannung hoch zu halten. Offensiv war es

natürlich sehr gut, wobei ich denke, dass wir gerade im Vergleich zum FFC defensiv etwas stabiler waren, was sicher auch an der größeren Routine lag. **DP:** Mit welchen Erwartungen, Zielen geht man in die Oberliga, sicher nicht immer zwischen der Oberliga und Verbandsliga zu pendeln?

MB: Wir waren mit den Neuzugängen in der Winterpause der Abstiegssaison schon absolut oberligatauglich. Leider hat es trotz 41 Punkten nicht zum Klassenerhalt gereicht. Vor der abgelaufenen Saison haben wir mit Mendes, Stark, Niedermann und Sahin richtig gute Spieler verpflichtet. Nun konnten wir mit den beiden Spaniern Pablo Gil und Christian Giles weitere Spieler verpflichten, welche ihr Potenzial auf sehr hohem Niveau gezeigt haben. Somit bin ich der Meinung, dass wir eine Mannschaft haben, welche gutes Oberliganiveau abrufen kann.

DP: Gibt es große Veränderungen im Kader?

MB: Wir haben mit Turan Sahin und Gian-Luca Reho zwei Abgänge. Wie oben erwähnt, konnten wir zwei Spieler

aus Spanien verpflichten, bei welchen wir die Hoffnung haben, dass sie uns sehr schnell weiterhelfen können. Als Torhüter haben wir Matthias Demmer, welcher in der Vorrunde der vergangenen Saison in Bad Dürkheim spielte, verpflichtet. Er wird Daniel Miletic ersetzen, der seine Karriere beendet. Zudem kommen mit Damian Kaminski und Manuel Stark zwei Langzeitverletzte zurück, welche uns ebenfalls verstärken werden.

DP: Neben Villingen nur noch Oberachern und der Bahlinger SC aus Südbaden in der Oberliga. Etwas dürftig mit nur drei Teams aus Südbaden?

MB: Dass die Bedingungen für die südbadischen Vereine eher schwerer werden, darauf habe ich schon öfter hingewiesen. Es gibt in Württemberg und in Baden nachvollziehbar mehr Vereine, welche in der Lage sind, gute bis sehr gute finanzielle und strukturelle Bedingungen für die Oberliga zu schaffen. Bis auf wenige Ausnahmen, die es in jeder Saison und Liga gibt, setzen sich die Vereine mit den besten Bedingungen auch sportlich durch.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: info@gerber-bau.de

Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK



- Hochbau
- Tiefbau
- Erhaltung
- Baudienstleistungen
- Renovierung
- Modernisierung
- FT-Montage



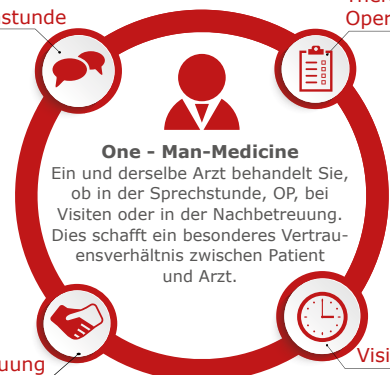


DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.

Sprechstunde

Therapie/
Operation

Nachbetreuung

Visiten

„ONE-MAN-MEDICINE“

TOP
 MEDIZINER
 2016
 KNIE-
 CHIRURGIE

FOCUS
 DEUTSCHLANDS
 RENOMMIERTE
 ARZTLISTE

Praxisklinik 2000
 Orthopädie/Chirurgie
 Wirthstrasse 11a
 D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
 Email: info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FV Lörrach-Brombach	30	24	2	4	68:16	52	74
2.	SV Kirchzarten	30	19	5	6	59:34	25	62
3.	SV Au-Wittnau	30	17	5	8	56:34	22	56
4.	FSV RW Stegen	30	16	5	9	55:36	19	53
5.	FC Emmendingen	30	15	6	9	50:30	20	51
6.	FV Herbolzheim	30	14	6	10	54:38	16	48
7.	SF Elzach-Yach	30	14	3	13	56:52	4	45
8.	SV Weil	30	12	7	11	57:47	10	43
9.	VfR Hausen	30	10	11	9	52:50	2	41
10.	FSV Rheinfeldern	30	10	7	13	38:58	-20	37
11.	FC Freiburg St. Georgen	30	9	9	12	41:48	-7	36
12.	SC Wyhl	30	10	5	15	56:65	-9	35
13.	TuS Efringen-Kirchen	30	9	4	17	33:70	-37	31
14.	SV Laufenburg	30	8	4	18	52:63	-11	28
15.	SG Wasser-Kollmarsreute	30	5	7	18	33:59	-26	22
16.	FC Zell i. W.	30	4	2	24	40:100	-60	14

NEWS AUS DER LIGA

Die Landesliga, Staffel 2, in der Saison 17/18:

Aufsteiger aus der Verbandsliga:
FC Waldkirch, SV Solvay Freiburg

Aufsteiger aus der Bezirksliga Freiburg: Freiburger FC II und SV RW Ballrechten-Dottingen

Aufsteiger aus der Bezirksliga Hochrhein: FC 08 Tiengen

Aufsteiger in die Bezirksliga Freiburg:
SG Wasser/Kollmarsreute

Aufsteiger in die Bezirksliga Hochrhein:
SV 08 Laufenburg, TuS Efringen-Kirchen und der FC Zell

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Thomas	Bober	21	FV Herbolzheim
Martin	Fischer	20	FSV RW Stegen
Sandro	Knab	18	SV 08 Laufenburg
Axel	Damjanov	16	SV Kirchzarten
Nils	Mayer	15	FV Lörrach-Bromb.
Patrick	Steiert	15	SV Au-Wittnau
Mathieu	Welschinger	14	SC Wyhl
Fabian	Kluge	13	SV Weil 1910
Daniel	Briegel	12	FV Lörrach-Bromb.
Oguz	Gök	12	VfR Hausen
Bujar	Haljilji	11	SV 08 Laufenburg
Kevin	Keller	11	FC Zell
Laurentius	Becherer	10	SF Elzach-Yach
Dominik	Klein	10	FC Frbg.St.Georgen
Yannik	Weber	10	SV Weil 1910
Adrian	Frankus	9	FC Frbg.St.Georgen
Niklas	Holderer	9	FC Emmendingen
Fabio	Kammerer	9	TuS Efringen-Kirch.
Steffen	Kemmet	9	FC Emmendingen
Ralf	Kiefer	9	FC Zell
Almin	Mislimovic	9	SV Weil 1910
Jens	Ritter	9	SC Wyhl

BESTER TORSCHÜTZE



Thomas Bober, FV Herbolzheim

NEWS AUS DER LIGA

Somit sind in der Landesliga (16 Mannschaften) mit dem SV Weil, dem FSV Rheinfeldern und dem FC 08 Tiengen nur noch drei Teams vom Bezirk Hochrhein in der Liga vertreten. Die restlichen Vereine kommen allesamt aus dem Bezirk Freiburg. Die Aufsteiger Tiengen, FFC II und Ballrechten-Dottingen spielten früher auch schon in der Landesliga.



Thorsten Kranzer

fon: 07643 8006 2141
fax: 07643 8006 2199

t.kranzer@sh-business-com.de · www.mysh.de · SH business COM · SH Allee 1 · 79366 Herbolzheim



Festnetz
Mobilfunk
Telefonanlagen

UNSER LANDBIER



HERZERFRISCHEND SEIT 1834

FV Lörrach-Brombach: Erstmaliger Aufstieg in die Verbandsliga!



Früher spielte der FV Lörrach schon in der Verbandsliga, nun gelang dem FV Lörrach-Brombach der Sprung in die höchste südbadische Liga. Im Gespräch mit Ralf Moser, der in der zehnten Saison als Trainer tätig ist.

DP: Hallo Ralf. Das eine oder andere Mal kurz vor Toresschluss noch abgefangen bzw. in der Aufstiegsrunde gescheitert. Diesmal „locker“ zur Meisterschaft durchmarschiert. Welche Gründe waren ausschlaggebend, warum man so souverän die Meisterschaft einfahren konnte?

RM: Also „locker“ würde ich es nicht nennen. Auch wenn der Vorsprung ab der Halbserie immer sehr komfortabel war, haben wir uns diesen Erfolg systematisch erarbeitet. Es war die bisherige Krönung unseres, ich nenne es mal „Brombacher Weges“, der viele Väter hat. Es wurde nun schon oft zitiert – in Kurzform: Herausragende Jugendarbeit, im Aktivbereich gefördert, Teamgeist und ein Quäntchen Glück zu den richtigen Zeitpunkten!

DP: Wo lagen die Stärken der Meistermannschaft?

RM: Wir hatten einen sehr ausgeglichenen Kader mit talentierten Spielern, die ihre Aufgaben sehr gut erledigt haben. Dazu wenig Verletzungsspech, so dass durch die Größe des Kadrs ein gewisser interner Leistungsdruck entstand. Und trotzdem hatten wir einen Riesen-Zusammenhalt. Ausgedrückt im internen Sprachgebrauch: „Mannschaft – Fußball – Freundschaft“.

DP: Mit welchen Erwartungen und Zielen geht man in die Verbandsliga?

RM: Auch wenn das nach einer alten Leier klingt: Wir verspüren eine große Vorfreude auf diese Liga, mit noch unbekanntem Spielorten, anderen Teams, neuen Gesichtern...das wird spannend! Wir wollen versuchen uns schnell zu akklimatisieren, unser Spiel auf den Platz zu bringen. Über Platzierungen zu sprechen ist müßig. Nach Möglichkeit nicht gleich nur mit dem Rücken zur Wand stehen, auch wenn mit einer großen Anzahl von Absteigern zu rechnen ist.

DP: Wird es große Veränderungen im

Kader geben?

RM: Wir setzen im Großen und Ganzen auf unseren jungen, entwicklungsfähigen Aufstiegs-kader, den wir aus unserer Sicht sinnvoll ergänzt haben. Die Jungs, die diesen Erfolg verwirklicht haben, sollen nun auch davon profitieren. Es würde nicht unserer Philosophie entsprechen und auch keinen Sinn machen, jetzt irgendwelche absurden Transfers zu tätigen. Das wäre der falsche Weg und würde nur Unruhe bringen.

DP: Ohne provokativ zu sein: Der FV Lörrach-Brombach die neue Macht am Hochrhein?

RM: Wir sind selbstbewusst genug um das Erreichte als eine großartige Sache einzuordnen und jetzt die Situation als höchstklassigstes Team der Region anzunehmen. Aber wieso sollte man sich jetzt hinstellen und große Phrasen dreschen oder Slogans veröffentlichen. Bringt ja keinen Mehrwert! Wir arbeiten konzentriert weiter und wollen auch zukünftig unseren besten Fußball spielen. Schauen wir was bzw. wie es dann kommt...



Der FV Lörrach-Brombach zum ersten Mal in der Verbandsliga.

DER NEUE CIVIC

€ 129,- mit.*

4 Jahre Wartungspaket*
4 Jahre Mobilitätsservice*
4 Jahre Garantie**

**4 JAHRE SORGENFREI
MIT DEM KOSTENLOSEN
MOBILITÄTSPAKET¹⁾**

EINFÜHRUNGSANGEBOT ²⁾	
UVP Civic 1.6 i-VTEC* Cashless	€ 22.700,00
4 Jahre Mobilitätspaket¹⁾	€ 0,00
Anschaffungskosten ³⁾	€ 309,00
Zwischensumme	€ 22.809,00
Leibzins	40 Monate
Gasparatverbüßung	80.000 km
Leibzins	€ 5.891,04
*UVP (UVP ohne MwSt.)	Netto/Bruttowert
**Garantiezeitraum	€ 712,00
***Zusätzliche Kosten	€ 17.918,00
****Zusätzliche Kosten	5,99%
*****Zusätzliche Kosten	5,99%
*****Zusätzliche Kosten	€ 129,-
*****Zusätzliche Kosten	€ 1.121,80
*****Zusätzliche Kosten	€ 5,00

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: Innerorts 7,9–5,5; außerorts 5,0–4,1; kombiniert 6,1–4,7. CO₂-Emission in g/km: 139–106. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

BUSELMEIER

Am Stackert 4 · 79012 Emmendingen
fon 07041-92630 und 81323 · fax 530006
www.aufbau-buselmeier.de

Kreditverleiher der Honda Bank GmbH

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburger FC II	32	24	4	4	107:41	66	76
2.	SV RW Ballrechten - Dottingen	32	21	5	6	81:44	37	68
3.	SpVgg Untermünstertal	32	21	3	8	71:36	35	66
4.	SG Freiamt/Ottoschwanden	32	17	7	8	71:39	32	58
5.	VfR Merzhausen	32	16	6	10	75:56	19	54
6.	SG Simonswald/Obersimonswald	32	15	7	10	75:70	5	52
7.	FC Teningen	32	14	9	9	81:64	17	51
8.	FC Heitersheim	32	14	6	12	81:85	-4	48
9.	SG Prechtal-Oberprechtal	32	13	4	15	62:64	-2	43
10.	Bahlingen SC II	32	13	1	18	62:77	-15	40
11.	FC Bad Krozingen	32	11	6	15	63:68	-5	39
12.	SG Nordweil/Wagenstadt	32	12	3	17	75:86	-11	39
13.	SpVgg. Gundelfingen/Wildtal	32	12	2	18	57:83	-26	38
14.	Sportfreunde Oberried	32	9	6	17	66:83	-17	33
15.	SV Heimbach	32	10	3	19	47:82	-35	33
16.	SV Munzingen	32	5	4	23	44:89	-45	19
17.	SV Biengen	32	3	8	21	49:100	-51	17

NEWS AUS DER LIGA

Die Bezirksliga Freiburg in der Saison 2017/18 (16 Mannschaften):

Absteiger aus der Landesliga, St. 2:

SG Wasser/Kollmarsreute

Aufsteiger in die Landesliga, Staffel 2:

Freiburger FC II, SV RW Ballrechten-Dottingen

Aufsteiger aus den Kreisligen A1/A2:

SC March, SV Kenzingen (beide A1), FC Neuenburg (A2)

Absteiger in die Kreisligen A:

SV Heimbach, SV Biengen, SV Munzingen.

Die **Spfr. Oberried** bleiben durch den Aufstieg von Ballrechten-Dottingen in der Bezirksliga.

Der **SV Ballrechten-Dottingen** zum dritten Mal in der Landesliga!

In den Relegationsspielen zur Landesliga setzte sich der SV RW Ballrechten-Dottingen gegen den Vizemeister der Bezirksliga Hochrhein, den FC Schönau, durch (3:1 und 2:2). Somit gelang der Truppe von Michele Borzozzino nach 2000 und 2004 der dritte Aufstieg in die Landesliga.



SV Ballrechten-Dottingen

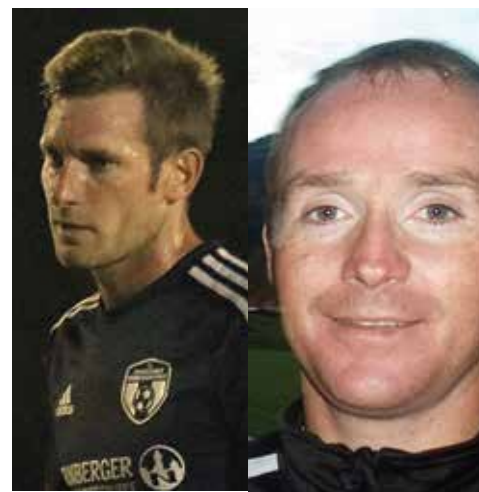
Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Matthias	Bumen	31	SG Simonswald
Tobias	Ruf	31	SG Prechtal/Oberp.
Philipp	Anton	28	FC Heitersheim
Joshua	Moser-Fend.	24	Freiburger FC II
Kaan	Boz	20	FC Bad Krozingen
Florian	Rees	19	FC Teningen
Michael	Müller	18	Spfr. Oberried
Florian	Baur	17	Spvgg. Untermün.
Giuliano	Reinhardt	17	Freiburger FC II
Felix	Bing	15	SV RW Ballrechten
Mario	Herr	15	SG Freiamt/Otto.
Benjamin	Funk	13	Bahlinger SC II
Nicolas	Meyer	13	VFR Merzhausen
Aaron	Neu	13	Freiburger FC II
Roman	Reinbold	13	SG Freiamt/Otto.
Nico	Scheerer	13	SG Nordweil
Mario	Carla	12	Spvgg. Untermün.

BESTE TORSCHÜTZEN



Matthias Bumen, SG Simonswald (li.)
Tobias Ruf, SG Prechtal/Oberprechtal



Am Knochen gereift. Und verdammt lecker.

Dry aged beef Freiburg.



CATERING

Party Service



METZGEREI
Lehmann

Hexentalstraße 31
79 249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64
www.metzgerei-lehmann.de

www.deluxe-beef.de

Freiburger FC II: Mit über 100 Toren in die Landesliga!



In der Saison 2014/15 gewann die Verbandsligareserve die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Nun folgte die Meisterschaft, die souverän und überlegen eingefahren wurde. Wir unterhielten uns mit Mark Costa, der als Trainer den FFC II von der Kreisliga A in die Landesliga führte.

DP: Hallo Mark, damit gerechnet, dass man in der Bezirksliga so deutlich die Meisterschaft feiern konnte?

MC: Auch wenn wir drei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft feiern durften, war es lange ein enger Fight mit sehr starken Dottingern.

DP: Wo lagen bzw. sind die Stärken der Mannschaft?

MC: Ich denke wenn man aufsteigt muss vieles passen, aber sicherlich war unsere Offensivqualität herausragend.

DP: Mit welchen Erwartungen Zielen geht man nun in die Landesliga?

MC: Unsere Erwartung ist, dass wir auch in der Landesliga unseren Fußball auf den Platz bringen. Das wird schwer genug, der Sprung zur Landesliga ist enorm.

Wir spielen u. a. gegen Waldkirch, Emmendingen, Weil – das sind Teams, die vor nicht allzu langer Zeit mindestens auf Augenhöhe mit dem Freiburger FC waren. Allerdings mit unserem ersten Team. Nun dürfen wir mit dem Förderteam uns mit diesen und anderen tollen Mannschaften messen, das ist schon Wahnsinn!

DP: Viele Spieler kamen zum Einsatz. Sieht man auch an der großen Zahl der Torschützen, die zusammen 107 Tore erzielten. Bleibt der Kader so zusammen?

MC: Unser Kader ist von der Struktur her nicht so fest wie bei anderen Teams. Wir werden mit Sicherheit auch in der kommenden Saison Unterstützung aus dem Verbandsliga-Kader erhalten. Unser Stamm aus erfahrenen Säulenspielern bleibt zusammen, hinzukommen einige Spieler aus der Meisterself der U19.

DP: Die erste Mannschaft, die den Aufstieg in die Oberliga ja knapp verpasste, in der Verbandsliga und die A-Junioren in die Oberliga aufgestiegen, ist die Landesliga „die richtige Liga“ für die zweite Mannschaft?

MC: Das wird sich zeigen, aber ich denke die jetzige Konstellation könnte schlimmer sein, auch wenn in den ersten Tagen nach dem letzten Aufstiegs-spiel natürlich schon die Enttäuschung über den verpassten Aufstieg von Kader I überwog. Mit zwei Aufstiegen und einem Vizemeistertitel war es aber dennoch eine herausragende Saison für den FFC, zumal im Jugendbereich noch drei Meister- und zwei Vizemeisterschaften hinzukamen. Darüber hinaus werden wir im kommenden Jahr zwölf Jugendspieler in Kader I und Förderteam integrieren – ich denke diese Kombi ist einzigartig in der Regio!



Der FFC II nach längerer Pause wieder in der Landesliga.

Wir wünschen spannende & faire Spiele!

Wir leben Autos.

Autohaus HENSLE

Hochwaldstraße 2 • 79341 Kenzingen - Nordweil
Tel 07644/1708 • info@opel-hensle.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC March	34	23	5	6	79:32	47	74
2.	SV Kenzingen	34	19	11	4	89:45	44	68
3.	SG Hecklingen/Malterdingen	34	21	4	9	83:49	34	67
4.	SV Wasenweiler	34	19	4	11	77:46	31	61
5.	SV Gottenheim	34	18	5	11	81:54	27	59
6.	TV Köndringen	34	17	4	13	63:58	5	55
7.	SV Mundingen	34	14	8	12	62:56	6	50
8.	SV Breisach	34	14	7	13	57:57	0	49
9.	VfR Ihringen	34	14	6	14	69:62	7	48
10.	SC Kiechlinsbergen	34	13	7	14	51:57	-6	46
11.	FC Denzlingen II	34	12	8	14	71:74	-3	44
12.	SV Burkheim	34	11	8	15	66:71	-5	41
13.	FV Sasbach	34	10	10	14	62:74	-12	40
14.	SV Achkarren	34	10	10	14	56:59	-13	40
15.	FC Weisweil	34	11	5	18	58:65	-7	38
16.	SC Gutach/Bleibach	34	7	10	17	61:100	-39	31
17.	SC Holzhausen	34	9	2	23	46:84	-38	29
18.	SC Reute	34	6	2	26	33:111	-78	20

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Andy	Pfeiffer	29	SV Kenzingen
Fabian	Heitzler	23	SV Mundingen
Alexander	Christ	22	SG Heck./Malt.
Tobias	Schüler	21	SC Gutach
Josef	Tohmaz	20	FV Sasbach
Dennis	Fischer	18	FC Denzlingen II
Roland	Grossmann	18	FC Weisweil
Thorsten	Schätzle	18	VfR Ihringen
Simon	Binkert	17	SG Heck./Malt.
Karsten	Kranzer	17	TV Köndringen
Angel	Kanchev	16	SV Burkheim
Simon	Kemmet	16	SV Wasenweiler
Severin	Kenk	16	SV Wasenweiler
Julian	Mortensen	16	SV Gottenheim
David	Stählin	16	SV Gottenheim
Dawid	Bonk	15	SC Kiechlinsb.
Pascal	Genditzki	15	SV Kenzingen
Angelo	Minardi	15	SV Achkarren

NEWS AUS DER LIGA

Die Kreisliga A1 in der Saison 2017/18
Aufsteiger in die Bezirksliga: SC March, SV Kenzingen
Absteiger in die Kreisligen B: SC Gutach/Bleibach, SC Holzhausen und der SC Reute
 Der **FC Weisweil**, der zur neuen Spielzeit eine SG mit dem SV Forchheim bildet, und der **SV Kenzingen** gegen den Vizemeister der A2 SV BW Waltershofen (2:0 und 2:2) durch. Helmut Rehmann wird neuer Trainer für Alex Arndt (FC Freiburg-St. Georgen). Als spielender Co-Trainer fungiert Torjäger Andy Pfeiffer.



SV Kenzingen



Andy Pfeiffer, SV Kenzingen

Schmolck

EMIL SCHMOLCK GmbH
 Am Elzdam 2, 79312 Emmendingen
www.schmolck.de

WIR BESSERN IHRE URLAUBSKASSE AUF!

500 EUR REISEGUTSCHEIN

Bei Kauf eines ŠKODA Fahrzeugs.
 Aktion gültig bis 31.08.17.

Ihr Wunschfahrzeug finden Sie unter www.schmolck.de/fahrzeugsuche

ŠKODA

Schmolck
1947 - 2017

SC March: Im zweiten Anlauf hat es mit dem Aufstieg geklappt!



Der Meister SC March.

In der letzten Runde scheiterte „die March“ in den Aufstiegsspielen am FC Bad Krozingen um den Aufstieg in die Bezirksliga. Heuer nahm man mit der Meisterschaft den direkten Weg.

DP: Hallo Michael. Kann man sagen, dass die Mannschaft mit den konstantesten Leistungen Meister wurde?

MK: Definitiv, wir hatten keine langandauernden Negativserien.

DP: Welche Faktoren waren mitentscheidend dass man Meister wurde?

MK: Ein super Verein und ein top Team, indem wirklich alle an einem Strang gezogen haben.

DP: Wo lagen die Stärken in deiner Mannschaft?

MK: Die Mannschaft ist sehr ballsicher, laufstark und spielintelligent. Die Disziplin, mit der die mannschaftstaktischen Abläufe umgesetzt werden, ist hervorragend und so haben wir in jedem Spiel als echte Einheit agiert.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man in die Bezirksliga?

MK: Die Mannschaft ist nach wie vor sehr jung und trägt noch eine Menge unausgeschöpftes Potenzial in sich. Für das in den letzten Jahren erfolgsverwöhnte Team gilt es daher sich in der Bezirksliga weiterzuentwickeln und sich auch nach negativen Resultaten nicht vom Weg abbringen zu lassen. Gelingt uns dies, werden wir für jeden Gegner sehr schwer zu schlagen sein und unsere Punkte für den Klassenerhalt einfahren.

DP: Wie sieht der Kader zur neuen Saison aus?

MK: Uns wird mit Simon Beck nur ein Spieler verlassen und der ohnehin qualitativ gute Kader wird mit dem ein oder anderen jungen, hungrigen Spieler erweitert. Ebenfalls drängen sich immer wieder Spieler unserer starken Zweiten auf.

Wollen Sie auch Energie sparen oder Ihr Eigenheim modernisieren? Gerne beraten wir Sie...

Joseph

B-Ware

No Name Partner

SERVICE · QUALITÄT · ZUVERLÄSSIGKEIT

Joseph GARANTIE

Fenster

Haustüren

Rollladen

Raffstoren/Jalousien

Terrassendächer

Markisen

Kunststoff-Fenster aus eigener Herstellung

Kreuzmattenstr. 12 · 79276 Reute

☎ 07641 930 970 · info@fenster-joseph.de

www.fenster-joseph.de

Klappläden

Insektenschutz

2 starke Partner für die professionelle Rasenpflege

KRUMM

Landtechnik | Motorgeräte

Kubota

→ Zentrale in Malterdingen → Filiale in Gundelfingen

Stöckstr. 3 | Tel. 07644 1414 Gewerbestr. 1b | Tel. 0761 5853205

www.krumm-landtechnik.de

f

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Neuenburg	34	25	4	5	102:34	68	79
2.	SV BW Waltershofen	34	23	3	8	89:42	47	72
3.	Sportfreunde Grißheim	34	23	2	9	92:64	28	71
4.	SpVgg Buchenbach	34	18	6	10	67:54	13	60
5.	FC Wolfenweiler Schallstadt	34	18	2	14	80:62	18	56
6.	SV Weilertal	34	16	6	12	85:73	12	54
7.	PTSV Jahn Freiburg	34	13	9	12	75:67	8	48
8.	FC Rimsingen	34	12	11	11	68:59	9	47
9.	SV Au-Wittnau II	34	13	6	15	69:67	2	45
10.	VfR Pfaffenweiler	34	13	6	15	67:74	-7	45
11.	SV Kappel	34	12	7	15	69:77	-8	43
12.	SV Opfingen	34	12	6	16	73:71	2	42
13.	FC Auggen II	34	13	3	18	72:83	-11	42
14.	FC Portugiesen Freiburg	34	11	6	17	56:85	-29	39
15.	FSV Ebringen	34	11	4	19	56:92	-36	37
16.	SG Bremgarten/Hartheim	34	9	5	20	76:106	-30	32
17.	FC Freiburg St. Georgen II	34	8	6	20	54:93	-39	30
18.	Türkgücü Freiburg	34	8	6	20	67:108	-41	30

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Tim	Hörger	33	SV Weilertal
Sebastian	Jenne	29	SVBW Waltershofen
Patrick	Goebel	27	Spr. Grißheim
Benjamin	Kaltenbach	25	SV Kappel

BESTER TORSCHÜTZE



Tim Hörger, SV Weilertal

NEWS AUS DER LIGA

FSV Ebringen: Tobias Hechinger (pausierte, davor SG Wasser/Kollmarsreute) übernimmt die Nachfolge von Gianluigi Palma (Ziel nicht bekannt).

Die Ebringener erhalten zudem einen neuen Kunstrasenplatz.

FC Portugiesen Freiburg: Jamal El Hadouchi (sportlicher Leiter Solvay Freiburg) übernimmt die Nachfolge von den Interimstrainern Marco Pusic und Max Gruber.

NEWS AUS DER LIGA

Die Kreisliga A2 in der Saison 2017/18 (18 Mannschaften):

Aufsteiger in die Bezirksliga: FC Neuenburg

Absteiger in die Kreisligen B: FC Türkgücü Freiburg, SG Bremgarten/Hartheim und der FC Freiburg-St. Georgen II

Der **FSV Ebringen** bleibt durch den Aufstieg von Ballrechten-Dottingen in die Landesliga weiter in der A2. Wer von den Aufsteigern und Absteigern in der Kreisliga A1 spielen wird, wird beim Bezirkstag endgültig entschieden.

[r] Rombach Sicherheitstechnik & Schlüsseldienst

- Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort
- Einbruchschutz
- Nachschlüssel aller Art
- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Tresore
- Türöffnungen
- Notdienst Tag & Nacht
- Gravuren und Stempel
- Briefkastenanlagen

www.rombach-sicherheit.de

Basler Straße 34
79189 Bad Krozingen
www.rombach-sicherheit.de

Telefon 07633 - 95 99 700
Fax 07633 - 95 99 701
mail@rombach-sicherheit.de

Wir sind umgezogen: Bahnhofstr. 3, 79189 Bad Krozingen

SALE ENDSPURT
bei Schuh + Sport HAAF

z.B. Fußballschuhe
und viele Einzelpaare
radikal reduziert

SCHUH+SPORT
HAAF
STAUFEN · MÜLLHEIM · BREISACH
www.intersport-haaf.de

FC Neuenburg: Wieder zurück in der Bezirksliga!



Nach dem Abstieg in der Runde 2015/16 gelang den Grenzstädtern doch souverän als Meister die Rückkehr in die Bezirksliga. Stefan Bach konnte damals als neuer Trainer den Abstieg nicht verhindern, doch gelang es ihm nun die Mannschaft wieder in die Bezirksliga zurückzuführen.

DP: Hallo Stefan. Kann man sagen die Mannschaft mit der beständigsten Leistung wurde Meister?

SB: Nach Ablauf der Saison würde ich dem zustimmen. Diese Saison war eine sehr große Willensangelegenheit, jeder meiner Jungs wollte diesen Aufstieg. Die Mannschaft ist nach dem Abstieg komplett zusammen geblieben und wollte diesen Ausrutscher wieder ausbügeln. Im Training wurde stetig für diesen Triumph gearbeitet. Die Mannschaft ist nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben ihm noch mehr zusammen gerückt und hat sich gegenseitig zu höchst Form gepusht.

DP: Welche Faktoren waren mitentscheidend warum man Meister wurde?

SB: Ein großer Vorteil war, dass wir für den Gegner sehr unberechenbar waren. Wir stellen nicht den besten Torschützen, so war es schwer genau diesen

zu bespielen. Unsere Tore sind auf mehrere Spieler verteilt. Im defensiven Verbund hatten wir um unseren Goalie eine meist gut eingespielte Abwehrkette, die es dem Gegner sehr schwer machte Tore gegen uns zu erzielen. Wir konnten die ganze Saison über auf eine sehr hohe Qualität im Kader zurückgreifen, selbst wenn Spieler aus dem zweiten Glied nachgerutscht sind haben die ihre Aufgabe bravourös gemeistert.

DP: Die Stärken der Meisterschaft?

SB: Die Jungs wussten von Anfang an was wir vorhatten und haben dies über die ganze Saison super umgesetzt. Vorne hatte immer einer eine passende Idee um die gegnerische Mannschaft unter Druck zu setzen und hinten wurde mit den wenigsten Gegentreffern noch die beste Defensive gestellt. Das Kollektiv überzeugte in den meisten Spielen. Spielerisch war es auch überwiegend sehr schön anzuschauen. Wir waren in jeder Partie in der Lage noch einen Gang zuzulegen, somit hat sich die harte Arbeit im Training ausgezahlt. Nicht zu vergessen unsere Mannschaft hinter der Mannschaft, sie hat das Team super betreut. Danke auf diesem Weg an

alle Beteiligten.

DP: Mit welchen Zielen, Erwartungen geht man in die Bezirksliga?

SB: Oberstes Ziel wäre natürlich der Nichtabstieg. Wenn wir das erreichen, kannst du dich als Aufsteiger glücklich schätzen. Genauer besprechen wir dann im Lauf der kommenden Saison.

DP: Gibt es Veränderungen im Spielerkader?

SB: Erst mal freut es mich, dass der Kader zusammenbleibt. Der ein oder andere Spieler will zwar kürzertreten, aber ich denke da ist das letzte Wörtchen noch nicht gesprochen. Mit Eric Schmeisser vom FC Auggen und mit Andre Koch vom SF Griebheim kann ich zwei ehemalige Spieler vom FC Neuenburg wieder bei uns begrüßen. Des Weiteren haben wir noch sehr gute Gespräche mit ein, zwei Spielern, die wir auch gerne in unseren Kader sehen würden, mehr kann ich leider noch nicht verraten. Mein bisheriger Co Alex Gutjahr (danke) kann diesen Posten leider aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben. Mit Thomas Fricker konnten wir hier einen sehr guten Mann für diesen Posten gewinnen. Wir freuen uns auf die kommende Saison in der Bezirksliga.



Der Meister FC Neuenburg.

PARKETTFACHBETRIEB

**ANDREAS
VORDISCH**

PARKETT UND BODENBELÄGE

WENTZINGER STR. 35
79238 EHRENKIRCHEN
TEL. 07633 80 90 333
MOBIL 0151 17 28 42 24

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Eichstetten	30	23	4	3	75:35	41	73
2.	SV Jechtingen	30	22	3	5	91:36	55	69
3.	FV Nimburg	30	18	3	9	91:52	39	57
4.	SG Broggingen/Tutschfelden	30	16	6	8	74:41	33	54
5.	SV Endingen II	30	16	4	10	77:64	13	52
6.	FV Herbolzheim II	30	15	5	10	68:56	12	50
7.	TuS Königsschaffhausen	30	13	9	8	72:50	22	48
8.	SG Rheinhausen	30	14	6	10	65:52	13	48
9.	SG Wasser/Köllmarsreute II	30	12	6	12	51:49	2	42
10.	FC Vogtsburg	30	13	2	15	53:46	7	41
11.	SC Wyhl II	30	10	6	14	47:60	-13	36
12.	SV Bombach	30	8	9	13	47:64	-17	33
13.	SG Hecklingen/Malterdingen II	30	6	7	17	46:78	-32	25
14.	FV Hochburg Windenreute	30	6	5	19	43:92	-49	23
15.	Riegeler SC	30	4	5	21	35:88	-53	17
16.	SV Forchheim	30	3	0	27	27:106	-79	9

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Daniel	Binder	33	SC Eichstetten
Nicolas	Koch	33	SV Endingen II
Ionut	Ciungu	29	TuS Königsschaffh.
Bogdan	Spataru	22	SV Jechtingen
Gehad	Hassoun	21	FV Nimburg
Kaiss	Baktiary	20	SV Jechtingen
Francois	Graf	19	SG Brogg./Tutschf.
Björn	Merk	17	FV Nimburg
Marco	Schneider	17	FV Nimburg
Mischa	Fritsch	15	SG Brogg./Tutschf.



Der neue Trainer des Riegeler SC Alexander Prediger. In der Mitte Vorsitzender Klaus Schwarz und Co-Trainer Enis Azemi.

BESTER TORSCHÜTZE



Nicolas Koch, SV Endingen II

DIE SAISON LÄUFT

LASS ES ROCKEN!

www.meierfashion.de

COOL STUFF BEI

meierfashion | **meierfashion**

Hauptstr. 130 · Rheinhausen | Rohanstr. 2 · Ettenheim

women

BESTER TORSCHÜTZE



Daniel Binder, SC Eichstetten

SC Eichstetten: Nach sechs Jahren wieder zurück in der Kreisliga A!



Der SC Eichstetten lieferte sich zum Rundenende ein Duell mit dem noch verbliebenen Mitkonkurrenten Jechtingen um die Meisterschaft.

Im Gespräch mit Trainer Martin Hils.

DP: Hallo Martin. Mit der Aufstiegsrunde wenig gute Erfahrungen gemacht, daher lieber den direkten Weg mit der Meisterschaft genommen?

MH: Wohl wahr. In der Saison 2014/15 sind wir in der Relegationsrunde gescheitert. Jedoch auch nur deshalb, weil damals nur einer von vier Teilnehmern aufsteigen konnte. Aufsteigen ist immer ein überragendes Ereignis – egal in welche Liga. Die Meisterschaft an sich ist jedoch das absolut Geilste, was man im Fußball erleben kann.

DP: Welche Faktoren waren entscheidend, dass es endlich wieder mit dem Aufstieg geklappt hatte?

MH: Der unglaubliche Zusammenhalt im Team und dass die Jungs an sich geglaubt haben, das war für mich der ausschlaggebende Punkt. Wir standen nach dem ersten Spieltag ohne Punkt, ohne Trainer und ohne vier Stammspieler da. Das war für alle Spieler ein Schock.

Was man nicht vergessen darf, wir können auch einen ganz guten Fußball spielen.

DP: Die Stärken Deiner Truppe?

MH: Ich glaube, wir haben eine sehr gute Mischung aus allem, was für den Teamsport Fußball gebraucht wird.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man in die Kreisliga A?

MH: Das Saisonziel kann und darf nur der Klassenerhalt sein. In der A-Klasse geht es robuster, schneller und noch zielstrebig zur Sache. Hier müssen wir uns definitiv verbessern.

DP: Wie sieht es in Sachen Veränderungen im Spielerkader aus?

MH: Die Philosophie beim SCE ist bekannt. Wir setzen auf unseren Nachwuchs. Zehn eigene Jugendspieler werden in unseren Kader integriert werden. Sechs davon hatten in der Meister-

saison schon ihre ersten Einsätze. Das ist sensationell. Zudem haben wir mit Michele Pasquarelli einen Rückkehrer, zu dem wir immer Kontakt gehalten haben. Er wird uns definitiv gut tun. Ge-coacht werden die Aktiven von Dinesh Günter und mir als Trainerteam.



Der Meister SC Eichstetten.

2 starke Partner für die professionelle Rasenpflege

KRUMM
Landtechnik | Motorgeräte

Kubota

→ Zentrale in Malterdingen → Filiale in Gundelfingen
Stöckstr. 3 | Tel. 07644 1414 Gewerbestr. 1b | Tel. 0761 5853205
www.krumm-landtechnik.de

BST Rinklin
Unternehmensgruppe

- + Brandschutz- und Trockenbausysteme
- + Zuschnitte und Formteile
- + Brandschutztüren Stahl-Glas-Alu
- + F30/F90 Glaskonstruktionen

BST Rinklin GmbH
Schochenwinkel 2
79353 Bahlingen a.K.
Tel. 07663-910 19-0
Fax 07663-999 43
www.bstrinklin.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Sportfreunde Winden	28	23	2	3	99:20	79	71
2.	SV RW Glottertal	28	22	3	3	130:30	100	69
3.	FC Sexau	28	21	6	1	113:25	88	69
4.	DJK Heuweiler	28	21	6	1	90:19	71	69
5.	VfR Vörstetten	28	16	4	8	82:49	33	52
6.	FC Waldkirch II	28	15	4	9	67:31	36	49
7.	SV Biederbach	28	15	3	10	72:50	22	48
8.	SF Elzach-Yach II	28	9	5	14	57:78	-21	32
9.	FC Buchholz	28	9	3	16	41:74	-33	30
10.	FC Kollnau	28	10	0	18	39:99	-60	30
11.	Alemannia Freiburg Zähringen	28	9	2	17	51:81	-30	29
12.	SpVgg Gundelfingen/Wildtal II	28	7	2	19	37:70	-33	23
13.	AC Milan Waldkirch	28	6	4	18	43:97	-54	22
14.	SV Solvay Freiburg II	28	4	0	24	37:110	-73	12
15.	SV St. Peter	28	1	0	27	19:144	-125	3

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Omar	Kassassir	41	FC Sexau
Raffael	Wegener	37	SV RW Glottertal
Fabian	Fuhler	27	Spfr. Winden
Christoph	Klausmann	22	Spfr. Winden
Michael	Dufner	21	SF Elzach/Yach II
Nico	Bonadio	20	DJK Heuweiler
Andreas	Youkhanna	19	FC Sexau
Jan	Ernst	18	SV RW Glottertal
Martin	Fester	17	VfR Vörstetten
Stefan	Kürner	17	DJK Heuweiler
Manuel	Greve	16	SV Biederbach
Emre	Cetinkaya	14	FC Sexau
Rene	Kaltenbach	14	DJK Heuweiler
Philipp	Wernet	13	Spfr. Winden
Patrick	Hinn	12	SV Biederbach
Josip	Andris	11	FC Waldkirch II
David	Berthold	11	DJK Heuweiler
Mike	Donner	11	Spfr. Winden
Daniel	Gutjahr	11	FC Sexau
Steve	Yacoub	11	AC Milan Waldkirch
Jonas	Becker	10	VfR Vörstetten
Niclas	Hug	10	FC Waldkirch II
Marvin	Forster	9	SV RW Glottertal
Robin	Maier	9	SV RW Glottertal
Felix	Stelling	9	Alem. Frbg. Zähr.
Osman	Aydemir	8	AC Milan Waldkirch
Kevin	Beck	8	AC Milan Waldkirch



Der **SV RW Glottertal** zweiter Aufsteiger in die Kreisliga A
In der Aufstiegsrunde zur Kreisliga A belegte Glottertal hinter Buggingen/Seefeld den zweiten Platz. Somit kehrt man nach dem Abstieg 2014/15 wieder in die Kreisliga A zurück.

BESTER TORSCHÜTZE



Omar Kassassir, FC Sexau



Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen. In der Autoversicherung und bei allen anderen günstigen Angeboten.

Wir beraten Sie gerne !



Kundendienstbüro

Barbara Korff

Milchhofstrasse 6
79312 Emmendingen
Tel. 07641 9341571
Fax 07641/9341579
Barbara.Korff@HUKvm.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Mo.u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

SF Winden: Nach dem Abstieg die sofortige Rückkehr!



Nach dem Abstieg aus der Kreisliga A gelang den Elztälern die sofortige Rückkehr. Im Interview mit Spielertrainer Jörg Klausmann.

DP: Hallo Jörg. Einen spannenden Vierkampf mit Glottertal, Sexau und Heuweiler um die Meisterschaft geliefert. Was war ausschlaggebend, dass ihr am Ende die Nase vorne hattet?

JK: Ich denke mit ausschlaggebend war die Konstanz gegen die vermeintlich schwächeren Gegner. Da haben wir kaum Federn gelassen. Ein großer Pluspunkt war auch der große Kader, der gegen Ende einer langen Saison sehr wichtig sein kann. Wir hatten zwischenzeitlich vier, fünf langzeitverletzte Stammspieler zu beklagen, konnten diese aber fast immer 1:1 ersetzen.

DP: Die Stärken Deiner Meistermannschaft?

JK: Wie gerade schon erwähnt die Breite des Kaders, wobei viele Spieler auf demselben oder ähnlichen Level spielen können. Hervorzuheben war aber mit Sicherheit dieses Jahr auch die gute Leistung im Defensivverbund. Da haben wir immer relativ wenig zugelassen.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man als Aufsteiger in die Kreisliga A?

JK: Zuerst einmal freuen wir uns auf diese Liga. Klar als Aufsteiger wollen wir natürlich mit einem guten Saisonstart die Weichen für eine sorgenfreie Saison stellen. Primäres Ziel ist der frühzeitige Nichtabstieg.

DP: Gibt es Veränderungen im Spielerkader und wie sehen diese aus?

JK: Als Neuzugang konnten wir Felix Fest aus Gutach-Bleibach verpflichten. Felix bringt jahrelange Erfahrungen aus Kreisliga A und Bezirksliga mit. Dazu stoßen noch fünf A-Jugendsspieler.

Abgänge sind Flo Wehrle nach Gutach-Bleibach und David Häringer, der eine Südamerika-Reise antreten wird.

DP: Mit Glottertal steigt wieder mal ein zweiter Vertreter der B2 über die Aufstiegsrunde auf!

JK: Zuerst einmal Glückwunsch an Glottertal. Das zeigt, dass die B2 in den letzten Jahren mächtig an Niveau dazugewonnen hat.

Wenn man den Punkteschnitt von Glottertal dieses Jahr nimmt, wären sie in

fast jeder anderen Kreisliga-B-Staffel sogar Meister geworden. Ich denke, sie haben sich den Aufstieg redlich verdient.

NEWS AUS DER LIGA

SV Biederbach

Tobias Ruf (SG Prechtal/Oberprechtal) wird ab der neuen Saison zusammen mit dem bisherigen Coach Manuel Greve die Elztäler trainieren.

FC Buchholz:

Daniel Ruf wechselt als Spielertrainer von der SG Prechtal/Oberprechtal zum FC Buchholz.

Somit kommt es in der neuen Runde zum Trainerbrüderduell mit Tobias, der wie erwähnt Biederbach coacht.



Die SF Winden verdienter Meister der B2.

„BURGER bürgt für Qualität“

Seit 1959

Winden • 07685 369
www.burger-praezision.de

BURGER
PRÄZISIONSMECHANIK



TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SF Eintracht Freiburg	30	21	4	5	99:41	58	67
2.	Polizei SV Freiburg	30	17	6	7	66:38	28	57
3.	FSV RW Stegen II	30	17	4	9	68:43	25	55
4.	SC Mengen	30	17	3	10	78:47	31	54
5.	1. FC Mezopotamien	30	14	8	8	61:51	10	50
6.	SV Gündlingen	30	14	6	10	76:59	17	48
7.	SV Ebnet	30	14	5	11	64:45	19	47
8.	VfR Umkirch	30	14	4	14	93:85	8	46
9.	SV BW Wiehre II	30	13	4	13	65:59	-3	43
10.	SV Hochdorf	30	14	1	15	67:72	-5	43
11.	SV Kirchzarten II	30	11	4	15	76:81	-5	37
12.	ASV Merdingen	30	10	6	14	55:78	-23	36
13.	ESV Freiburg	30	9	6	15	59:80	-21	33
14.	VfR Merzhausen II	30	9	5	16	52:70	-18	32
15.	SC Freiburg-Tiengen	30	5	5	20	53:84	-31	20
16.	FC Bötzingen II	30	3	5	22	25:115	-90	14

Die Torschützen werden Ihnen präsentiert von:



TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Pascal	Grafmüller	34	VfR Umkirch
Benjamin	Zirwen	27	SV Gündlingen
Giacomo	Cannizzaro	20	1.FC Mezopotam.
Steffen	Engel	20	SV Kirchzarten II
Raul	Sick	19	VfR Umkirch
Kevin	Kuhn	18	SF Eintracht Frbg.
Dominik	Stehle	18	SV Ebnet
Patrick	Heffig	17	SC Mengen
Jonas	Gorges	16	SF Eintracht Frbg.
Michael	Kröpelin	16	SC Frbg.-Tiengen
Fabian	Werz	16	ASV Merdingen
Matthias	Russo	15	SV Gündlingen
Amer	Chahrouh	14	ESV Freiburg
Elias	Pfau	14	ESV Freiburg
Maximilian	Strickler	14	PSV Freiburg
Manuel	Hättich	13	FSV RW Stegen II
Edmir	Ibeski	13	SV Hochdorf
Somer	Algib	12	VfR Umkirch



Iljas Rexhepi kehrt nach zwei Jahren beim SV Burkheim als spielender Co-Trainer zum FC Bötzingen zurück. Der FC Bötzingen ist froh, mit Trainer Armin Bühler und Co-Trainer Iljas Rexhepi zwei Verantwortliche für den Neuaufbau des aktiven Bereiches zu haben, die den Verein schon seit längerem kennen.

Von links: Armin Bühler, Iljas Rexhepi und Spielausschuss Martin Heß.



Pascal Grafmüller, VfR Umkirch

Schildecker

... Fachbetrieb für Sportanlagen

Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort

Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz

79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • www.schildecker.de

Rollrasen Das schnelle Grün

SF/Eintracht Freiburg: Die sofortige Rückkehr ist gelingen!



Den SF/Eintracht Freiburg gelang mit zehn Punkten Vorsprung die Meisterschaft. Nach dem Abstieg in der Runde 2015/16 gelang somit die sofortige Rückkehr in die Kreisliga A. Im Gespräch mit Trainer Wolf Haller.

DP: Hallo Wolf. Welche Faktoren waren entscheidend, dass man letztendlich mit zehn Punkten Vorsprung Meister in der B3 wurde?

WH: Eigentlich nur zwei: wir und die Gegner. Aber man darf den Abstand auch nicht überbewerten. Denn während wir nach unserer Findungsphase bis zum 10. Spieltag seitdem bis auf drei Spiele alles gewonnen haben, hat sich die Konkurrenz die Punkte regelmäßig gegenseitig abgenommen. Spricht für die Ausgeglichenheit der Liga. Wir sind halt irgendwann enteilt.

DP: Die Stärken deiner Truppe waren?

WH: Die Version für die kommenden Trainerkollegen in der Kreisliga A? Eigentlich haben meine Spieler kaum Stärken und es ist immer eine kaum zu ermessende Portion Glück dabei, wenn mal was gelingt. Wir werden die Jungs halt nicht los. Aber Hauptsache sie sind weg von der Straße und machen auch sonst keinen Unfug.

DP: Wichtig auch für die gute Jugendarbeit, dass man zumindest wieder in der Kreisliga A spielt!

WH: Ist sicherlich kein Nachteil. Wichtiger ist aber, dass sie mitbekommen, dass es riesigen Spaß macht in unserer ersten Mannschaft zu kicken. Dem Ziel, unsere besten A-Jugend-Spieler für uns zu gewinnen und nicht mehr vermehrt an höherklassige Vereine ohne eine vergleichbar erfolgreiche Jugendar-

beit zu verlieren, kommen wir in großen Schritten näher. In den letzten beiden Jahren konnten wir vermehrt Spieler der eigenen A1 hochziehen. Es wären auch deutlich mehr geworden, wenn nicht beispielsweise ein Umzug wegen Studium einen anderen Lebensweg vorgegeben hätte. Das Image unserer Mannschaft hat intern jedenfalls enorm an Reputation gewonnen!

DP: Mit welchen Erwartungen geht man in die neue Spielzeit?

WH: Weiterhin mit viel Freude zusammen trainieren und Spiele zu bestreiten, auch (und gerade) wenn es in der kommenden Saison öfter mal Rückschläge geben wird. Das bringt uns dann auch trotzdem weiter. Rein an Resultaten oder Tabellenplätze gemessene Erwartungen wird es hier keine geben. Das ist mir zu langweilig und bringt nichts. Selbst dann, wenn man sie erfüllt.

DP: Wie sieht es mit dem Spielerkader für die Saison 2017/18 aus?

WH: Da waren wir eigentlich schon relativ früh klar. Einige Spieler müssen wegen des Studiums oder der Arbeit kürzertreten, was schade ist. Mit den Zugängen sowohl aus der eigenen Jugend als auch extern haben wir das aber bestens kompensiert. Aber es wird

eine lange Saison und da werden wir sicherlich auch von der inzwischen sehr guten Verzahnung zwischen 1. Herren, 2. Herren und A-Jugend profitieren, sollte unser Kader durch Dinge, die wir nur bedingt oder gar nicht beeinflussen können, dezimiert werden.

NEWS AUS DER LIGA

VfR Umkirch

Der VfR Umkirch und Trainer Raffael Camiolo gehen gemeinsam in die vierte Saison. Nach zwei schweren Spielzeiten (2014/15 und 2015/16) ist dem VfR der Umbruch und die Etablierung in der Kreisliga B3 gelungen. In der kommenden Saison 2017/18 gilt es den nächsten Schritt zu gehen und die bereits gezeigten Leistungen konstanter auf den Rasen zu bringen. Neu dabei ist Steffen Grünzig (FSV Ebringen) als Spielertrainer.



Die SF/Eintracht Freiburg mit sofortiger Rückkehr.



Steffen Grünzig (links) und Raffael Camiolo.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Staufener SC	30	23	4	3	89:21	68	73
2.	SpVgg Buggingen Seefeldern	30	22	5	3	101:30	71	71
3.	SV Tunsel	30	21	6	3	93:26	67	69
4.	SC Baris Müllheim	30	21	4	5	130:55	75	67
5.	SG Ehrenstetten	30	18	2	10	80:49	31	56
6.	SpVgg Bollschweil/Sölden	30	15	4	11	71:60	11	49
7.	SC Zienken	30	13	5	12	71:72	-1	44
8.	SC Vögisheim Feldberg	30	10	8	12	61:90	-29	38
9.	Sportfreunde Eschbach	30	11	4	15	56:73	-17	37
10.	FC Steinensstadt	30	10	3	17	66:96	-30	33
11.	TuS Obermünstertal	30	10	3	17	42:79	-37	33
12.	Sportfreunde Hügelsheim	30	9	4	17	77:75	2	31
13.	SpVgg Untermünstertal II	30	7	4	19	46:77	-31	25
14.	VfR Hausen II	30	6	5	19	49:87	-38	23
15.	SV Sulzburg	30	6	2	22	32:99	-67	20
16.	DJK Schlatt	30	5	3	22	50:125	-75	18

NEWS AUS DER LIGA

SC Zienken:

Sven Thoma vom Trainerteam des SV Weilertal, wird in der neuen Saison den SC Zienken trainieren

TuS Obermünstertal:

Gino Tufaro (VfR Hausen II) kehrt als Trainer zu den Münstertälern zurück

Die **SpVgg. Buggingen/Seefeldern** gewinnt Aufstiegsrunde

Die SpVgg. Buggingen/Seefeldern gewinnt souverän die Aufstiegsrunde zur Kreisliga A und steigt somit erstmalig in die nächsthöhere Liga auf.

Als alleinstehende Vereine waren beide Clubs schon einmal in der Kreisliga A gewesen.

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Gökan	Mordogan	41	SC Baris Müllheim
Adrian	Göble	26	SC Zienken
Tim	Rückert	20	Spvgg Buggingen
Roman	Stellbogen	19	DJK Schlatt
Steffen	Kolls	18	Spvgg. Bollschweil
Maurizio	Fontanetta	17	FC Steinensstadt
Philipp	Wetzel	17	Staufener SC
Yannis	Kalchschm.	16	Spvgg Buggingen
Dominik	Ritzel	16	SV Tunsel
Matthias	Brengartner	14	Staufener SC
Fabian	Cammerer	14	SV Tunsel
David	Kaltenmark	14	SG Ehrenstetten
Alagie	Marrika	14	SC Baris Müllheim
Besnik	Shala	14	SC Baris Müllheim
Yücel	Duman	13	SC Baris Müllheim
Can	Lyidogan	13	SC Baris Müllheim
Yannic	Kirsten	13	SV Tunsel
Lukas	Kolls	13	Spvgg Bollschweil
Jakob	Dörflinger	12	SC Zienken
Fidan	Fazlija	12	SV Sulzburg
Bukary	Keita	12	Spvgg Bollschweil
Marc	Martin	12	SF Eschbach
Eric	Metz	12	Spfr. Hügelsheim
Guisepe	Sgambati	12	SC Vögisheim
Richard	Ballradt	11	SV Tunsel
Codrut	Lirca	11	FC Steinensstadt
Marco	Schächtele	11	SC Zienken

BESTER TORSCHÜTZE



Gökan Mordogan, SC Baris Müllheim



SpVgg. Buggingen/Seefeldern



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro Bernhard Wagner
 Versicherungsfachmann
 Tel. 07633 4066708, Fax 07633 4066809
 bernhard.wagner@HUKvm.de
 Clara-Schumann-Straße 11
 79189 Bad Krozingen
 Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr
 Mo. u. Do. 16.00-18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

Staufener SC: Die Fauststädter mit sofortiger Rückkehr!



Nach dem doch etwas unglücklichen Abstieg aus der Kreisliga A gelang der Elf von Marcel Kobus die sofortige Rückkehr in die Kreisliga A

DP: Hallo Marcel. Mit Buggingen/Seefeldern und Tunsel lieferte man sich einen spannenden Dreikampf um die Meisterschaft. Was war entscheidend, dass man am Ende die Nase vorne hatte?

MK: Ich denke, dass es unsere Konstanz war, die am Ende entscheidend war. Spielerisch und im Zusammenhalt sind Buggingen/Seefeldern und Tunsel sicher ebenbürtig und hätten es genauso verdient gehabt wie wir. Aber Buggingen/Seefeldern hat es ja über die Relegation geschafft und dazu gratuliere ich. Die Jungs haben sich das auch verdient und wir Staufener freuen uns auf die nächsten Spiele in der Kreisliga A.

DP: Wo lagen/sind die Stärken deiner Mannschaft?

MK: Wir haben einen sehr breiten, ausgeglichenen und spielstarken Kader. Zusammen mit Kameradschaft und Fleiß ist das eine gute Mischung.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man die Rückkehr in die Kreisliga A an?

MK: Das Ziel lautet: Klassenerhalt! Je frü-

her, desto besser. Wenn wir so konzentriert wie im letzten Jahr an jede Aufgabe rangehen, bin ich mir sicher dass unsere Mannschaft das auch schaffen wird. Alles Weitere wäre Bonus.

DP: Wie sieht es in Sachen Spielerkader zur neuen Spielzeit aus?

MK: Unseren Kader haben wir noch ein wenig verstärkt. Bis auf einen Abgang, der uns sportlich aber auch menschlich sehr weh tut, bleiben alle unsere Spieler zusammen.

DP: Man hat in Staufen langfristig was vor. Sieht man daran dass du gleich für zwei Jahre verlängert hast!

MK: Es dreht sich so viel im Verein. Mit

unserem Vorstand Gerd Rademacher, der eine Wahnsinnsarbeit leistet, schwimme ich auf einer Wellenlänge was das Ganze noch angenehmer macht. Wir werden im Oktober/November unseren zweiten Kunstrasenplatz einweihen. Da bieten sich uns noch einmal ganz andere Möglichkeiten. In der Jugendförderung geben wir in den kommenden Jahren richtig Gas und wollen auch den Bereich Futsal im Verein ansprechen. Da haben wir mit Frank Uhle einen richtigen Profi am Werk. Wie man sieht haben wir hier noch viel zu tun.



Riesensfreude beim Staufener SC.



Sven Thoma neuer Trainer des SC Zienken.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Hofstetten	30	17	7	6	59:34	25	58
2.	TuS Durbach	30	16	7	7	52:38	14	55
3.	FV Schutterwald	30	14	8	8	47:29	18	50
4.	FSV Altdorf	30	14	7	9	53:41	12	49
5.	FV RW Elchesheim	30	14	7	9	51:47	4	49
6.	SV Sinzheim	30	13	5	12	53:43	10	44
7.	SC SV Freistett	30	13	5	12	50:51	-1	44
8.	TuS Oppenau	30	12	7	11	47:39	8	43
9.	SV Ottenau	30	12	6	12	53:40	13	42
10.	Raststatter SC	30	11	8	11	50:48	2	41
11.	VfB Bühl	30	11	8	11	53:57	-4	41
12.	SV Hausach 1927	30	9	11	10	49:48	1	38
13.	SV Oberkirch	30	9	10	11	37:55	-18	37
14.	SC Offenburg	30	9	7	14	46:55	-9	34
15.	SV Niederschopfheim	30	8	5	17	45:56	-11	29
16.	Phönix Durmersheim	30	1	6	23	18:82	-64	9

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Jan	Philipowski	26	TuS Durbach
Oussama	Ayari	15	Rastatter SC
Gürkan	Balta	15	SV Hausach
Patrick	Ebler	15	Spvgg Ottenau

Aufstieg in die Verbandsliga: Zweites Sommermärchen für den SC Hofstetten!



Zum zweiten Mal nach 2010 steigt der SC Hofstetten in die Verbandsliga Südbaden auf. Wir unterhielten uns mit dem Vorsitzenden Edgar Mäntele, der schon beim ersten Aufstieg als Schriftführer der Kinzigtaler dabei war.

DP: Hallo Edgar. Welcher Aufstieg war schöner bzw. überraschender?

EM: Schwer zu sagen, beide waren sehr schön und überraschend. 2010 als Aufsteiger mit dem Durchmarsch mit dem keiner vor der Saison gerechnet hatte und 2017 auch überraschend, da wir mit einer anderen Zielsetzung in die Saison gegangen sind. Wir hatten vor der Saison mit dem Nichtabstieg und dem Einbau von unseren A-Junioren-Spielern eine ganz andere Zielsetzung.

DP: Was das entscheidende Plus um als Erster über die Ziellinie gegangen zu sein?

EM: Sicherlich unsere Heimstärke, keine Niederlage und nur drei Unentschieden, die mannschaftliche Geschlossen-

heit als einheitliches Team sowie dass wir nach dem Winter im Gegensatz zur Konkurrenz konstanter gespielt haben. Wir hatten das „Glück“, dass unser vielen Verletzten, die wir im Herbst hatten (zeitweise bis zu zwölf Spieler), bis auf einen alle bis zum Start nach der Winterpause wieder fit waren und wir im Frühjahr keine so großen Verletzungen mehr zu beklagen hatten. Da die Liga sehr ausgeglichen war, war es im Winter schon klar, dass die Mannschaft sich durchsetzt, die am konstantesten spielt und die wenigsten Verletzten hat.

DP: Mit welchen Erwartungen/Zielen geht man in die Verbandsliga?

EM: Wir gehen selbstbewusst, aber auch mit Respekt in die Verbandsliga. Ziel ist ganz klar, der Nichtabstieg.

Wir wollen mehr Punkte als 2010/11 sammeln und somit wenn möglich „über“ dem Strich landen, was aber angesichts der großen 18er-Liga und der namhaften Konkurrenz kein einfaches Unterfangen wird. Aber wir nehmen die Herausforderung gerne an.

DP: Gibt es große Veränderungen im Kader?

EM: Ja, viele ältere Spieler haben ihre Karriere beendet. Wir befinden uns seit zwei Jahren im Altersumbruch. Letztes Jahr sind acht A-Junioren-Spieler und dieses Jahr werden vier A-Junioren-Spieler dazu stoßen. Der Umbruch kommt natürlich nicht überraschend. Diese versuchen wir einzubauen, was uns letzte Saison sehr gut gelungen ist. Einzig ist, dass wir noch einen vierten Torhüter für beide aktive Mannschaften von extern dazu bekommen. Finanzielle Kraftakte sind nicht im Sinne des SC Hofstetten und seinen Fans. Deshalb bleiben wir unserer Vereinsphilosophie treu und setzen überwiegend auf eigene Jugendspieler.

DP: Auch nicht alltäglich: Auch das Frauenteam feierte eine Meisterschaft und zwar in der Bezirksliga.

Dabei konnten zahlreiche Geschwisterpaare wie Jana und Marco Neumaier, Nadine und Timo Singler, Christine und Manuel Buchholz sowie Sarah und Michael Obert bei den Frauen und Herren gemeinsam feiern. Wohl einmalig?

EM: Ja, vor allem weil noch drei „Eltern-Kinder“-Paare dazu kommen. Selina und Martin Leukel, Jana und Michael Singler sowie der Vater von Sarah und Michael Obert, Hubert Obert. Einfach nur „sensationell“ und kann man mit Worten eigentlich nicht beschreiben, zeigt aber die große Verbundenheit unserer SC-Familie.



Eintrag in das goldene Buch nach dem Aufstieg.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Oberharmersbach	30	18	7	5	67:36	31	61
2.	VfR Willstätt	30	17	4	9	65:42	23	55
3.	FV Unterharmersbach	30	15	8	7	57:41	16	53
4.	FV Sulz	30	13	6	11	49:48	1	45
5.	SF Ichenheim	30	12	8	10	61:61	0	44
6.	SV Oberwolfach	30	12	7	11	67:52	15	43
7.	SV Haslach	30	12	7	11	57:58	-1	43
8.	FV Ebersweier	30	12	6	12	76:73	3	42
9.	SV Rust	30	12	6	12	55:57	-2	42
10.	FSV Seelbach	30	12	6	12	62:67	-5	42
11.	FV Rammersweier	30	11	7	12	68:66	2	40
12.	FV Ettenheim	30	10	8	12	64:70	-6	38
13.	SC Lahr II	30	11	3	16	55:74	-19	36
14.	SV Oberschopfheim	30	9	4	17	55:61	-6	31
15.	Zeller FV	30	9	3	18	45:76	-31	30
16.	VfR Elgersweier	30	4	12	14	44:65	-21	24

SV Oberharmersbach: Nach über 30 Jahren wieder in der Landesliga!



Von 1985 bis zum Abstieg 1988 spielte der SV Oberharmersbach in der Landesliga. Nach der Meisterschaft kehrt der Verein wieder in diese Liga zurück. Dazwischen lagen viele Höhen und Tiefen (Abstieg in die Kreisliga B). Seit der Saison 2012/13 trainiert Manfred Hellmig den SVO.

DP: Für Sie als Trainer auch der größte sportliche Erfolg?

MH: Ich bin zwar nicht das erste Mal mit

einer Mannschaft in die Landesliga aufgestiegen, aber da wir erst vor zwei Jahren in die Bezirksliga aufstiegen sind, ist das vielleicht schon der größte Erfolg.

DP: Was waren die entscheidenden Faktoren in Sachen Meisterschaft?

ME: Zum einen unsere Konstanz, dazu eine unheimliche Effizienz im Abschluß, aber auch die Unbeständigkeit der Konkurrenz, welche eher Favoriten für einen Aufstieg waren.

Der VfR Willstätt steigt in die Landesliga auf!



Nach dem 0:3 Auswärtssieg beim SV Sasbach vor 1.200 Zuschauern konnte der VfR Willstätt auch das Heimspiel vor 1.070 Zuschauern mit 1:0 gewinnen.

DP: Die Stärken des Teams?

MH: Wir haben eine ausgeglichene, variabel einsetzbare Mannschaft, die kompakt verteidigen kann, und genauso sind in der Offensive die Aktionen auf viele verschiedene Schultern verteilt. Der Zusammenhalt in der Truppe ist sicher mit ausschlaggebend.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man in die Landesliga?

ME: Es wird eine unheimlich schwierige Aufgabe für uns, wenn wir die Klasse halten wollen. Der Klassenerhalt ist das oberste Ziel im nächsten Jahr.

DP: Gibt es große Veränderungen im Kader?

MH: Nein, wir werden überwiegend mit dem gleichen Kader in die nächste Saison gehen. Wir haben drei Mannschaften aus fast nur Einheimischen. Wir versuchen diesen Weg weiter zu gehen, auch wenn es Rückschläge geben sollte.

DP: Auch dem Tabellenzweiten VfR Willstätt gelang der Aufstieg!

MH: Ich denke, dass der VfR Willstätt verdient aufgestiegen ist. Es war die spielstärkste Mannschaft in der Bezirksliga. Ich war mir sicher, dass sie das Aufstiegsspiel für sich entscheiden würden. Herzlichen Glückwunsch nochmal an den VfR.

Axel Siefert

twenmark

Gebäudereinigung
Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
Pflege von Grün- und Außenanlagen

So geht Service.

Gutenbergstraße 2 - 77955 Ettenheim
Tel. 0 78 22. 86 72 59-0 - post@twenmark.de

twenmark.de

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FV Langenwinkel	32	25	4	3	90:37	53	79
2.	SV Kippenheim	32	21	3	8	91:47	44	66
3.	SC Kuhbach-Reichenbach	32	16	8	8	68:44	24	56
4.	SC Orschweier	32	15	9	8	59:53	6	54
5.	SV Steinach	32	15	5	12	66:48	18	50
6.	SG Nonnenweier-Allmannsweier	32	15	5	12	70:67	3	50
7.	DJK Prinzbach	32	14	6	12	77:68	9	48
8.	SV Mühlenbach	32	12	8	12	63:65	-2	44
9.	FSV Altdorf II	32	9	16	7	67:57	10	43
10.	FC Kirnbach	32	12	4	16	69:75	-6	40
11.	SV Münchweier	32	9	11	12	63:75	-12	38
12.	SV Nordrach	32	11	5	16	67:84	-17	38
13.	SpVgg Schiltach	32	10	6	16	58:52	-14	36
14.	SV Berghaupten	32	8	8	16	48:63	-15	32
15.	FV Diersburg	32	8	8	16	70:89	-19	32
16.	SSV Schwaibach	32	7	6	19	42:85	-43	27
17.	SV Dinglingen	32	5	8	19	45:84	-39	23

Der FV Langenwinkel souveräner Meister!

Mit grossem Vorsprung sicherte sich der Lahrer Vorortverein die Meisterschaft in der Kreisliga A Süd vor dem SV Kippenheim.

In der Bezirksliga sind somit zur neuen Saison mit dem SC Lahr II, dem FV Sulz und dem FV Langenwinkel drei Lahrer Clubs vertreten

Der SV Kippenheim scheitert in den Relegationsspielen!

Zu zweiten Male in Folge scheiterte der Vizemeister SV Kippenheim in den Relegationsspielen zur Bezirksliga Offenburg.

Die Chancen auf einen durchaus möglichen Aufstieg wurden wohl im Hinspiel gegen den FV Urloffen beim 1:1 verspielt. Im Rückspiel unterlag man dann mit 2:0.

So konnte der scheidende Spielertrainer Fabian Kaiser (geht zum SC Lahr) dem zukünftigen Trainer Peter Müller (pausierte) kein Einstandsgeschenk überbringen.

Der FC Ottenheim wieder zurück in der Kreisliga A.

Nach dem 1:0 Hinspielsieg beim ATOR SPOR Offenburg gewannen die Mannen mit dem Trainerduo Thorsten Moser und Sven Wahle das Rückspiel mit 3:0 Toren. Somit gelang auf Anhieb wieder die Rückkehr in die Kreisliga A



Der FC Ottenheim wieder in der Kreisliga A



Die Fans des SV Kippenheim hofften auf den Aufstieg.



Das Trainerduo Thorsten Moser, Sven Wahle im Interview mit Mani Schäfer (HITRADIO OHR)

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt
1.	SV Grafenhausen	30	24	2	4	107:22	85	74
2.	FC Ottenheim	30	23	2	5	111:30	81	71
3.	SV Oberweiler	30	22	5	3	86:36	50	71
4.	SF Kürzell	30	20	5	5	78:36	42	65
5.	TGB Lahr	30	17	4	9	94:67	27	55
6.	SC Kappel	30	17	4	9	76:54	22	55
7.	TuS Mahlberg	30	16	3	11	110:72	38	51
8.	SV Schmieheim	30	13	4	13	49:61	-12	43
9.	FC Lahr-West	30	9	7	14	45:57	-12	34
10.	SC Friesenheim	30	9	3	18	65:82	-17	30
11.	SV GW Heiligenzell	30	8	5	17	47:96	-49	29
12.	SV Kippenheimweiler	30	8	4	18	63:86	-23	28
13.	SC Wallburg	30	8	4	18	43:81	-38	28
14.	SV Niederschopfheim II	30	7	3	20	43:87	-44	24
15.	FC Mietersheim	30	7	3	20	35:86	-51	24
16.	SV Ettenheimweiler	30	3	0	27	31:130	-99	9

SV Grafenhausen: Als Meister die sofortige Rückkehr in die Kreisliga A!



Nach dem Abstieg gelang dem SV Grafenhausen die sofortige Rückkehr in die Kreisliga A Süd.

Im Gespräch mit dem Spielertrainer Christian Bär, der die Mannschaft nach dem Abstieg übernahm.

DP: Das nennt man ein gelungenes Trainerdebüt wenn man mit einem Absteiger gleich in der ersten Saison Meister wird!

CB: Das ist richtig. Wir haben uns am Anfang der Saison das Ziel gesteckt, oben mitzuspielen. Dass es gleich mit dem direkten Aufstieg klappt, ist um so schöner.

DP: Welche Faktoren waren entscheidend für die Meisterschaft?

CB: Zu einem die Harmonie und die Kollegialität in der Mannschaft. Hinzu kommt, dass wir einen breiten Kader hatten, durch den wir dann des Öfteren Verletzungen eins zu eins kompensieren konnten.

DP: Wo lagen/sind die Stärken der Mannschaft?

CB: Wir haben in dieser Saison die wenigsten Gegentore bekommen, was entscheidend für den Aufstieg war. Ich habe immer wieder erwähnt, dass die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren aufsteigen wird. Zum anderen hat man zu jederzeit das Gefühl gehabt, dass jeder einzelne bereit war sich für seinen Mannschaftskameraden zu zerreißen.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man erneut in die Kreisliga A?

CB: Viele meiner Spieler kennen die Kreisliga A noch sehr gut, und jeder weiß auch, auf was es ankommen wird. Nur muss man bereit sein, Woche für Woche bis an die Schmerzgrenze zu gehen um immer wieder wichtige drei Punkte einzufahren, um frühzeitig die Abstiegsplätze hinter sich zu lassen.

DP: Gibt es große Veränderungen im Kader?

CB: Nein. Wir haben drei Abgänge zu verzeichnen. Ansonsten bleibt der Kader von letzter Saison zusammen. Mein

Träume werden Swift!

Feiere deine Träume!

Der neue **SWIFT**

Erleben Sie einen aufregenden Tag und begrüßen Sie unser neuestes Familienmitglied! Freuen Sie sich auf unser Gewinnspiel: Mit etwas Glück wird Ihr Traum wahr – werden Sie ein Teil von #TheSwiftList!

Auto-Baral, Kuhbacher Hauptstrasse 20, 77933 Lahr
Tel.: 07821-977526, Fax: 07821-977527

Co-Trainer Jens Wagner und ich setzen weiterhin auf junge Spieler und vor allem auf die eigenen.

DP: Auch dem Mitabsteiger FC Ottenheim gelang über die Relegationsspiele der Aufstieg!

CB: Hier auch noch mal mein Glückwunsch nach Ottenheim. Leider werden wir nicht aufeinandertreffen, da sie in der Kreisliga A Nord antreten müssen. Sehr schade.

Ich wünsche trotz allem dem FC Ottenheim viel Erfolg!



Die Kicker aus Grafenhausen wieder zurück in der Kreisliga A.

TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC 08 Tiengen	30	17	7	6	76:37	39	58
2.	SV Weil II	30	16	6	8	70:39	31	54
3.	FC Schönau	30	15	7	8	65:55	10	52
4.	FV Lörrach-Brombach II	30	15	6	9	72:49	23	51
5.	SV Jestetten	30	14	6	10	63:55	8	48
6.	FC Wittlingen	30	13	6	11	60:52	8	45
7.	VfR Bad Bellingen	30	14	3	13	59:65	-6	45
8.	SpVgg Brennet/Öflingen	30	13	5	12	59:68	-9	44
9.	FC Erzingen	30	12	7	11	56:51	5	43
10.	FC Wehr	30	11	9	10	64:56	8	42
11.	SV Buch	30	10	9	11	40:41	-1	39
12.	FC Wallbach	30	10	8	12	47:52	-5	38
13.	SV Herten 07	30	11	4	15	45:68	-23	37
14.	VfB Waldshut	30	8	5	17	58:83	-25	29
15.	FC RW Weilheim	30	6	6	18	55:85	-30	24
16.	SpVgg. Wutöschingen	30	5	6	19	39:72	-33	21



Der FC Tiengen 08 erneut Bezirkspokalsieger. Bilder: Frank Hesse (FCT)



Bezirksvorsitzender Uwe Sütterlin mit Kapitän Martin Hackenberger.

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Andreas	Ranert	30	FC Wehr
Alexander	Herbst	26	FC Wittlingen
Guido	Perrone	25	SV Weil II
Tim	Siegin	24	VfR Bad Bellingen
Sven	Maier	19	FC 08 Tiengen
Sandro	D´Accurso	18	FC Erzingen
Matthias	Steinebrunn.	17	FC Schönau
Fabian	Schmidt	16	SpVgg Brennet
Patrick	Sorg	15	FV Lörrach/Brom.II
Tunahan	Kocer	14	SV Herten
Tomas	Masek	13	FC 08 Tiengen
Kevin	Weiss	13	FC Schönau
Francesco	Arena	12	SV Jestetten
Markus	Flum	12	FC RW Weilheim
Mike	Häfele	12	FC Wehr
Sandro	Samardzic	12	SV Weil II
Tim	Schillinger	12	VfR Bad Bellingen
Fabian	Epler	11	VfB Waldshut

NEWS AUS DER LIGA

Die Bezirksliga Hochrhein in der Saison 2017/18 (17er-Staffel):

Aufsteiger in die Landesliga:

FC 08 Tiengen

Absteiger von der Landesliga:

SV 08 Laufenburg, TuS Efringen-Kirchen und der FC Zell

Aufsteiger in die Bezirksliga:

Bosporus Weil (fusionieren wohl mit dem FC Friedlingen), FC Geisslingen und FC Schlüchtal

Absteiger aus der Bezirksliga:

SV Herten, VfB Waldshut, SpVgg Wutöschingen, FC Rot-Weiß Weilheim

Nachlese Rothaus-Bezirkspokal, Bezirk Hochrhein

Der Landesligaaufsteiger FC 08 Tiengen gewann vor 500 Zuschauern in Fahrnau mit 4:1 gegen den Ligakonkurrenten SV Jestetten. Somit wiederholten die Mannen von Coach Georg Isele ihren Pokalsieg von 2016.



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse Markgräflerland

Der FC 08 Tiengen wieder zurück in der Landesliga!



In der Saison 2013/14 stieg Tiengen aus der Landesliga ab. In der Runde 2015/16 scheiterte man in der Relegationsrunde am Vizemeister der Bezirksliga, der SG Wasser/Kollmarsreute. Nun wurde man nicht nur Meister, sondern man gewann auch noch den Bezirkspokal. Wir unterhielten uns mit dem Coach Georg „Schorsch“ Isele, der die Nullachter seit der Spielzeit 2015/16 trainiert.

DP: Zunächst Glückwunsch zum Double. Man hatte also den knapp verpassten Aufstieg gut weggesteckt?

GI: Ja, die Enttäuschung währte nur kurz. Uns haben bei den Aufstiegsspielen wichtige Spieler gefehlt, sonst wäre sicher mehr drin gewesen.

DP: Welche Faktoren spielten eine Rolle,

um die Saison als Meister beenden zu können?

GI: Wir haben uns im taktischen Bereich gesteigert und sind mannschaftlich noch enger zusammengewachsen.

DP: Die Stärken der Meistermannschaft?

GI: Wir sind auf allen Positionen gut besetzt und waren für unsere Gegner schwer auszurechnen.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man in die Landesliga und wird es große Veränderungen im Kader geben?

GI: Als Neuling wollen wir die Klasse halten, alles andere wäre vermessen. Wir haben zwei Abgänge, das sind unser Reserve-Torhüter Robin Matt und Jasmin Rastoder, der in Fußballrente geht. Es kommen vier junge Spieler dazu, die uns sicherlich auch weiterhelfen werden.



Bilder: Bernd Glasstetter (FCT)

DP: So schnelllebig ist die Zeit. Aus der damaligen Abstiegsaison sind in der Liga nur noch der FC Freiburg-St. Georgen, der FSV Stegen, der FC Emmendingen und die SF Elzach/Yach dabei. Es gibt ein Wiedersehen mit „alten“ Bekannten und vor allem gegen neue Teams. Auch ein besonderer Reiz?

GI: Wir spielten ja in den Testspielen hin und wieder gegen die Teams aus der Landesliga. Wir freuen uns natürlich auf die Herausforderung, denn ein Tapetenwechsel ist immer was Neues, Spannendes und Interessantes für den einzelnen Spieler sowie für den Verein im Gesamten.

DP: Leider mit dem SV Weil, dem FSV Rheinfelden und Tiengen nur noch drei Teams aus dem Bezirk Hochrhein dabei!

GI: Ja, das ist sicher für den Hochrhein und uns sehr schade. Uns werden die Spiele mit Derbycharakter bestimmt fehlen.



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



MONTAGE-SERVICE
BAUHAUS
in Aktion



BADERWELT
ALLES UND MEHR FÜR'S BAD

Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



DRIVE-IN ARENA

Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 22 57-0, Fax: 00 49 76 21/4 22 57-13



Die Sieger der Endspiele im Jugendbezirkspokal des Fußballbezirkes Freiburg

Der SV Heimbach und der FSV RW Stegen waren perfekte Gastgeber der Endspiele im Junioren/innen Bezirkspokal des Fußballbezirkes Freiburg. So die Worte vom Pokalspielleiter Alexander Baumgartner

Die Ergebnisse

A-Junioren:

JFV Untere Elz - SG Tunsel 3:1

B-Junioren:

SG Nordweil - SG Kiechlingsbergen 6:5 n.E.

D-Junioren:

U12 SC Freiburg - FC Neuenburg 5:1

B-Juniorinnen:

SG Wolfenweiler/Schallstadt - SpVgg.09 Buggingen/Seefeldern 3:1

C-Juniorinnen:

SG Merzhäusen - SG Ebnet 0:2

D-Juniorinnen:

SG Ebnet-SpVgg.09 Buggingen/Seefeldern 7:4

Das Endspiel der C-Junioren findet am Samstag 1. Juli 2017 in Holzhausen statt. Um 13.30 Uhr trifft des FC Emmendingen auf den SvO Rieselfeld



A-Junioren JFV Unter Elz



B-Junioren SG Nordweil



Günter Hasenfratz,
Vorsitzender des SV Ebnet



D-Junioren SC Freiburg



B-Juniorinnen SG Wolfenweiler/Schallstadt



C-Juniorinnen SG Ebnet



D-Juniorinnen SG Ebnet

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Freiburg St. Georgen	22	16	2	4	54:24	30	50
2.	SV Gottenheim	22	14	6	2	48:22	26	48
3.	SG Vimbuch/Lichtenau	22	10	7	5	51:37	14	37
4.	PSV Freiburg	22	10	6	6	37:28	9	36
5.	FC Denzlingen	22	10	3	9	54:47	7	33
6.	FC Hochrhein	22	10	3	9	49:50	-1	33
7.	Alemannia Freiburg Zähringen	22	8	6	8	44:31	13	30
8.	ESV Freiburg	22	7	5	10	44:51	-7	26
9.	SG Wittlingen/Wollbach	22	5	9	8	37:42	-5	24
10.	Hegauer FV II	22	6	6	10	33:48	-15	24
11.	Sportfreunde Neukirch	22	4	3	15	32:71	-39	15
12.	FC Hausen i.W.	22	1	6	15	22:54	-32	9

FC Freiburg-St. Georgen: Durchmarsch in die Oberliga!



Nach der Meisterschaft 2015/16 in der Landesliga Staffel 1 Südbaden führen die Damen des FC Freiburg-St. Georgen als Aufsteiger auch die Meisterschaft in der Verbandsliga Südbaden ein. Im Gespräch mit Erfolgscoach Andy Bechtold.

DP: Hallo Andy, kannst Du deine Meistertitel mit den Frauen noch zählen?

AB: Das ist nett gemeint, aber noch passen alle Titel locker an eine einzige Hand, da gibt es andere Trainer, die weitaus mehr zählen können. Mit der

Meisterschaft in der abgelaufenen Saison hätten wir zu Beginn und auch zum Rückrundenstart niemals gerechnet.

DP: Nun also der Aufstieg in die Oberliga. Was waren die entscheidenden Vorteile gegenüber dem Mitbewerber Gottenheim?

AB: Das kann ich nicht sagen. Der Verbandsligaerfahrung nach hätte Gottenheim an erster Stelle landen müssen, sie spielen schon seit vielen Jahren in der Liga und waren diese Saison bestens bestückt, bekamen zudem die wenigsten Gegentore. Diesmal hat entgegen der alten Weisheit die beste Offensive Titel gewonnen. Mit Sicherheit haben die vier Punkte Vorsprung zur Winterpause, rechnet man alle Nachholspiele mal mit ein, ebenso einen entscheidenden Anteil

an der Meisterschaft.

DP: Mit welchen Zielen/Erwartungen geht man in der Oberliga an den Start?

AB: Wir wollen natürlich versuchen die Klasse zu halten. Nachdem die südbadischen Teams zuletzt wenige Chancen hatten, sind wir uns schon bewusst, dass es eine Herkulesaufgabe werden wird. Jedem Gegner mit aller Wucht, Entschlossenheit und auch Sympathie entgegen zu treten, das wird die Erwartung an uns selbst sein. Und dass wir im Falle eines Misserfolges trotzdem zusammen bleiben.

DP: Wie sieht es mit dem Kader zur neuen Saison aus?

AB: Gut. Die Abgänge sind natürlich nicht zu ersetzen, denn es spielt ja der Charakter einer jeden Spielerin mit, und der war bei allen einfach herausragend. Es kommen interessante und junge Spielerinnen dazu, auch an der Breite des Kaders sollte es bestimmt nicht scheitern.

DP: Wird der Erfolgscoach auch weiter als Trainer fungieren?

AB: Nein, dies war meine letzte Saison mit den Damen. Bereits zur Winterpause hatte ich mich dazu entschieden, unabhängig vom Saisonabschluss. Die Nachfolge konnten wir bereits noch im Winter regeln. Ich möchte mich hiermit bei all meinen Trainerkollegen über all die Jahre recht herzlich bedanken, dass wir meistens einen sehr guten Umgang miteinander gepflegt haben und wünsche jedem mit seiner Mannschaft sowie natürlich meiner Mannschaft das Allerbeste!







Bundesweit die Nummer 1 für fugenlose Bäder!
Ihren Cotec-Designer finden Sie auf www.edler-raum.de

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Wolfenweiler/Schallstadt	18	11	6	1	56:29	27	39
2.	SG Unzhurst	18	11	5	2	71:26	45	38
3.	FC Weisweil	18	11	4	3	60:24	36	37
4.	SC Sand III	18	9	4	5	64:37	27	31
5.	SG Gengenbach/Zell	18	9	3	6	69:49	20	30
6.	SG Au-Witfnau	18	9	2	7	71:23	48	29
7.	SG Ichenheim/Niederschopfheim	18	9	1	8	51:41	10	28
8.	SG Winden	18	4	2	12	25:58	-33	14
9.	SV Obersasbach	18	2	2	14	13:58	-45	8
10.	VfR Bischweiler	18	0	1	17	18:153	-135	1

FC Wolfenweiler/Schallstadt: Nach der Vizemeisterschaft nun die Meisterschaft!



In der letzten Runde belegte der FC Wolfenweiler/Schallstadt den zweiten Platz in der Landesliga. Heuer folgte nun die Meisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga. Im Gespräch mit Trainer Stephan Teicher.

DP: Hallo Stephan. Nach der Vizemeisterschaft konnte heuer nur der Titel herauspringen?

ST: Das war am Saisonanfang unser Ziel. Nach der 1:6-Heimniederlage gegen Unzhurst im zweiten Saisonspiel sah es aber nicht danach aus. Zusätzlich kamen noch zwei Abgänge und die Verletzung unserer Torjägerin vor der Rückrunde dazu. Hätte auch ganz anders laufen können.

DP: War ja eine ganz enge Sache, die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag. Welche Faktoren waren entscheidend dass man am Ende ganz vorne stand?

ST: Wir sind in jedes Spiel mit der Einstellung hineingegangen unbedingt gewinnen zu wollen, nur falls es nicht läuft auch mit einem Punkt zufrieden zu sein, aber auf gar keinen Fall zu verlieren. Das hat geklappt, es gab keine weiteren

Liga-Niederlagen. Die passive Raumdeckungstaktik, die ich bereits letzte Saison eingeführt habe, und eine sehr gute Zusammenarbeit mit meinem Assistenten Johannes Meier haben uns in dieser Situation geholfen, die Ausfälle zu kompensieren. Die Mannschaft hat hervorragend mitgezogen, war sehr konzentriert und hatte einen unbändigen Siegeswillen. Das entscheidende Tor zum Aufstieg fiel im letzten Spiel in der 90. Minute.

DP: Mit welchen Erwartungen geht man nun in die Verbandsliga?

ST: Wir werden mit der gleichen Einstellung in jedes Spiel gehen. Es wird natürlich viel schwieriger werden. Der

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Luisa	Kaiser	28	SG Au-Witfnau
Stephanie	Gallus	23	SG Gengenbach
Melisa	Zukic	21	SG Unzhurst
Loredana	Graziano	20	SG Ichenheim
Sophia	Fischer	19	SG Gengenbach
Jana	Lais	17	SG Au-Witfnau
Julia	Manna	15	SG Unzhurst
Bianca	Salzmann	14	FC Wolfenweiler
Sarah	Schlagenw.	13	SC Sand III
Roberta	Salgarello	13	FC Wolfenweiler
Melina	Stocks	13	SC Sand III
Evelyne	Binninger	12	FC Weisweil
Stefanie	Möbius	12	SG Gengenbach
Tamara	Larouche	11	SG Ichenheim
Fabienne	Hurst	10	SC Sand III
Jana	Lohrer	10	SG Ichenheim
Sabrina	Stanek	10	FC Weisweil

Klassenerhalt ist das Hauptziel und danach darauf aufzubauen.

DP: Mit dem gleichen Kader?

ST: Nein, es wird Veränderungen geben. Drei Abgänge müssen wir verkraften. Der Rest der Mannschaft wird im Großen und Ganzen zusammenbleiben. Bisher gibt es drei Neuzugänge, davon zwei aus der eigenen Jugend, was die gute Jugendarbeit mit der SG mit Solvay Freiburg bestätigt.



Rechtsanwälte Beckert & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Gartenstraße 30

79098 Freiburg im Breisgau
mail@kanzlei-beckert.de

Telefon 0761 / 202 77-0
www.kanzlei-beckert.de

Telefax 202 77-77

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Köndringen	18	15	2	1	74:11	63	47
2.	SpVgg. Buggingen/Seefeldern	18	15	1	2	63:18	45	46
3.	SG Obermünstertal/Staufen	18	10	4	4	59:26	33	34
4.	SV Gottenheim II	18	9	2	7	37:38	-1	29
5.	SC Eichstetten	18	8	2	8	46:41	5	26
6.	SG Sexau/Buchholz	18	8	1	9	39:47	-8	25
7.	SF Eintracht Freiburg	18	6	3	9	28:43	-15	21
8.	ESV Freiburg II	18	6	1	11	30:51	-21	19
9.	SG Ebnet	18	4	0	14	15:50	-35	12
10.	SpVgg. Buchenbach	18	1	0	17	8:74	-66	3

SG Köndringen: Meister und Pokalsieger!



Die SG Köndringen holte sich nicht nur den Bezirkspokalsieg, sondern wurde auch noch Meister in der Bezirksliga. Trainer des erfolgreichen Teams ist seit „Urzeiten“ Bernd Schmidt.

DP: Hallo Bernd. Sicher der größte Erfolg im Frauenfußball der SG (es gehören ja auch noch Mundingen und Teningen zur SG)?

BS: Ja, ganz klar, es liegen erfolgreiche Wochen hinter uns. Wir haben es alle genossen mal so richtig im Rampenlicht zu stehen. Und auch die Vereine haben uns spüren lassen, dass sie mächtig stolz auf uns sind. Zum Abschluss haben wir es uns am Gardasee richtig gut gehen

lassen. Auch unser Saisonabschluss war ein Highlight.

DP: Wo liegen die Stärken in der Mannschaft, dass man das Double landen konnte?

BS: In den letzten Wochen ist viel geschrieben worden. Wenig Gegentore, eine Abwehrchefin und eine Torjägerin, die in der Liga ihres gleichen suchen. Aber ganz oben steht die pure Lust der Mannschaft Fußball zu spielen und zusammen Zeit zu verbringen. Teamspirit ist etwas das man sich nicht im Training erarbeiten kann, sondern das alle aktiv vorleben müssen. Dazu gehört auch die Unterstützung von außen durch unsere Fans. Wir alle hatten unglaublich viel Spaß zusammen. Nur mal am Rande bemerkt ging in dieser Saison kein einzi-

ger Regenschirm und keine Sonnenbrille von mir zu Bruch. Das zeigt allein schon wie entspannt die Saison für mich war.

DP: Mit welchen Erwartungen und Zielen geht man nun in die Landesliga?

BS: Eines kann ich schon mal sagen, einen solchen Aufsteiger wie wir hat es in der Landesliga noch nicht gegeben. Und das wird nichts damit zu tun haben ob wir nach der Vorrunde 1 oder 10 Punkte haben. Wir werden ein richtiger Farbtupfer sein. Ich freue mich vor allem auf die veränderte sportliche Situation. Auf das, dass ein Punktgewinn auch wieder ein Erfolg sein kann und nicht eine Enttäuschung wie zuletzt. Und klar die eine oder andere Mannschaft wollen wir in der Tabelle hinter uns lassen.

DP: Euer Konkurrent im Pokal und in der Meisterschaft Buggingen/Seefeldern hat den Aufstieg über die Relegation eingefahren!

BS: Es war ein tolles Duell mit meinem Trainerkollegen Jürgen. Ich hatte das Glück auf meiner Seite, aber auch Buggingen hat allen Grund stolz zu sein. Ich war beim Aufstiegsspiel und habe ihm danach auch gleich gratuliert. Doch jetzt geht es in unseren Spielen nur um Punkte und wahrscheinlich nicht um Titel. Ich freue mich vor allem auf die vielen neuen Gegner und natürlich auf das Derby gegen Weisweil.



Melanie Müller
staatl. gepr. Grafik Designerin

Im Allmend 3 | D-79364 Malterdingen
info@strichcode-grafikdesign.de
www.strichcode-grafikdesign.de

FOTOGRAFIE
DRUCKABWICKLUNG
VERPACKUNGEN
SHOOTING
WERBEMATERIALIEN
VISITENKARTEN
KALENDER
BILDBEARBEITUNG
FOTOPRINT
CORPORATE DESIGN
GESCHENKIDEEEN
RAUMGESTALTUNG
BRIEFPAPIER
WÜNSCH DIR WAS
LOGOGESTALTUNG
EINLADUNGSKARTEN
ILLUSTRATION
WERBUNG
FLYERGESTALTUNG
STADIONZEITSCHRIFTEN
BROSCHÜREN
ANZEIGEN
GRAFIK DESIGN

STRICH CODE

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	PTSV Jahn Freiburg	18	14	3	1	67:12	55	45
2.	SG Oberried	18	14	3	1	63:10	53	45
3.	SG Munzingen/Bad Korzingen	18	12	2	4	46:17	29	38
4.	VfR Vörstetten	18	5	6	7	22:27	-5	21
5.	SV Ballrechten-Dottingen	18	6	2	10	21:39	-18	20
6.	FC Weisweil II	18	5	4	9	16:26	-10	19
7.	SG Hausen/Rimsingen	18	5	3	10	29:47	-18	18
8.	SG Obermünstertal/Staufen II	18	5	3	10	18:48	-30	18
9.	SG Herbolzheim	18	4	5	9	19:37	-18	17
10.	SG Jechtingen/Kiechlinsbergen	18	3	3	12	10:48	-38	12

PTSV Jahn Freiburg: Zweiter Titel in Folge!



Nach der Meisterschaft in der Kreisliga B wurde der PTSV Jahn Freiburg nun auch Meister in der Kreisliga A. Im Gespräch mit Jonas Langer, der zusammen mit Tobias Mast die Frauen von der Schwarzwalddstraße coacht

DP: Hallo Jonas. Diesmal aufgrund des Torverhältnisses gegenüber der SG Oberried Meister geworden. Ist es in jeder nächsthöheren Liga schwieriger den Titel einzufahren?

JL: Ja, es war ein Herzschlagfinale bis zum letzten Moment, mit dem richtigem Ausgang für uns.

Hierbei auch nochmal ein großes Dankeschön von den PTSV-Frauen an unsere Freunde aus Vörstetten, welche am letzten Spieltag in Oberried zu neunt alles gegeben haben, um uns diesen tollen Titel zu ermöglichen.

Eine 3. Meisterschaft in Folge wär ein Traum, aber ich denke man sollte jetzt mal auf dem Boden bleiben und der Tatsache ins Auge sehen, dass dies nicht möglich ist, die Bezirksliga ist da nochmal eine ganz andere Hausnummer.

DP: Wo lagen die Stärken des Teams um erneut Meister zu werden?

JL: Die Mädels spielen seit Jahren aus der Jugend heraus zusammen und sind wunderbar eingespielt, diese Stärke ist nicht so leicht zu knacken. Aber auch von außen wurden diesmal die richtigen Entscheidungen im richtigen Moment getroffen. Dies war für manche sicherlich nicht immer ganz einfach, aber im Endspurt um den Titel einer der wohl am ausschlaggebendsten Punkte.

DP: Ziele/Erwartungen in der Bezirksliga?

JL: Letztes Jahr habe ich DP auf diese Frage geantwortet „abwarten und erst mal die Kreisliga A kennenlernen“, dies war nicht ganz wahr, Tobias und ich hatten im Hinterkopf

TORSCHÜTZEN

Vorname	Name	Tore	Aktueller Verein
Luise	Lebfromm	16	SG Oberried
Jana	Kretzmaier	14	SG Oberried
Lene	Weinmann	13	PTSV Jahn Frbg.
Paula	Buchta	12	PTSV Jahn Frbg.
Deborah	Bäcker	12	SG Munzingen
Jana	Mayer	11	SG Oberried
Cornelia	Ballart	8	SG Herbolzheim
Lena	Seliger	8	PTSV Jahn Frbg.
Sophie	van der Vliet	8	VFR Vörstetten
Marie	Kneucker	7	SG Hausen
Elena	Jung	6	PTSV Jahn Frbg.
Jacqueline	Mock	6	SG Munzingen
Alicia	Beha	5	SG Ballrechten
Lisa	Groß	5	VFR Vörstetten

andere Ziele, welche wir nun erreicht haben. Doch dieses Jahr stimmt es, in der Bezirksliga muss man sich erst mal finden, sich im Mittelfeld sichern. Favorit wird wohl die Mannschaft aus dem Tal sein.

DP: Bleibt der Kader zusammen bzw. wird er verstärkt?

JL: Leider nicht, einige Spielerinnen verlassen uns ins Studium oder sonst wo hin, das ist sehr traurig.

Aber sehr positiv erfreut mich, dass wir ganz tolle B-Juniorinnen haben, die nun alle hoch kommen. Über die ein oder andere Verstärkung von außen würden wir uns aber noch sehr freuen...



www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

INTERSPORT
GRUPPE

AKTUELLE TABELLE

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Alemannia Freiburg Zähringen II	16	15	0	1	68:12	56	45
2.	SG Winden II	16	12	0	4	43:17	26	36
3.	SV Au Wittnau II	16	9	4	3	32:15	17	31
4.	TV Köndringen II	16	9	2	5	49:22	27	29
5.	FV Hochburg-Windenreute	16	8	1	7	28:37	-9	25
6.	FC Wolfenweiler/Schallstadt II	16	6	0	10	40:30	10	18
7.	SV RW Ballrechten/Dottingen II	16	4	0	12	13:66	-53	12
8.	SG Vogtsburg	16	3	0	13	12:48	-36	9
9.	SG Freiamt/Ottoschwanden	16	2	1	13	11:49	-38	7



SC Freiburg II

Frauen-Regionalliga, Süd:

Die Frauen des SC Freiburg II holten sich mit fünf Punkten Vorsprung die Meisterschaft. Das Team von Myriam Krüger spielt in der nächsten Saison in der 2. Frauen-Bundesliga Süd.

Bildunterschrift:

Die Frauen des SC Freiburg II mit ihrer Trainerin Myriam Krüger (Mitte ganz links).



Buggingen/Seefeld in der Landesliga.

Aufstiegsrunde zur Frauenlandesliga, Staffel 1:

Der Vizemeister des Bezirks Freiburg, die SpVgg. Buggingen/Seefeld, besiegte den Vizemeister des Bezirks Baden-Baden, den FC Phönix Durmersheim, mit 4:2 n. Verl. Das Team von Jürgen Scholer steigt nun in die Landesliga auf.



Das Team von Zähringen II bei der Meisterehrung in Au-Wittnau, wo man die einzige Saisonniederlage kassierte.

Alemannia Zähringen II souveräner Meister in der Frauen-Kreisliga B

Mit nur einer Niederlage, und diese ausgerechnet am letzten Spieltag, wurde die Verbandsligareserve mit sattem Vorsprung Meister in der Frauen-Kreisliga B. Somit spielt die mit einigen früheren Verbandsligaspielerinnen gespickte Elf nun in der Kreisliga A. Als Trainer fungierten Monica Zuleta und Steffen Bayer. Ob der Vizemeister SG Winden II auch aufsteigen kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Ambulanter Pflegedienst

Inh. F. Moser · 79348 Freiamt · An der Gumme 4
Tel. 0 76 45 / 91 33 83 · Fax: 0 76 45 / 91 33 84

VERANSTALTER: FC SEXAU E.V.

PIRATEN BEACH-PARTY

MIT DEN GLOTTERPIRATEN | WWW.GLOTTERPIRATEN.DE

WWW.BEACHPARTY-SEXAU.DE



Design by



WWW.MACKWEBDESIGN.DE

Fr.07.07.17 (Schwarzwald-Quintett)
Sa. 08.07.17
SPORTPLATZ SEXAU

POWER BY

Pizzeria Waldwies
Marina Tarris
Dienstadtler Straße 2
73339 Sexau - Tel: 07141 93111 - 1010

Thoma
Wer eine Maschine braucht, ist gut.

BMW Service
MINI Service

KETTERER
Maschinenbau GmbH

WOLFSPERGER
REPARATUR- UND WARTUNGSDIENST

Schlenker
maschinenbau

Maschinenring Breisgau

MACK webdesign
www.MACKwebdesign.de - 07641-9626690

maxon motor
driven by precision

MR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Schwald
Garten- und Landschaftsbau
"Düsen-Baum pflegen"

WEEBER
GmbH
Heizung
Lüftung
Klima
Waldkirch



SV RW Ballrechten-Dottingen



Das SR-Gespann mit den Einlaufkids



Frauenpokalsieger: SG Köndringen



Die Spielbälle kamen mit den Fallschirmspringern.

2.280 Zuschauer kamen zum Endspiel 2017!

Der FC Heitersheim hatte auf seiner Sportanlage alles bestens zu den Endspielen vorbereitet. Auch das Wetter stimmte. Das Herrenendspiel gewann der SVRW Ballrechten-Dottingen vor 2.280 Zuschauern mit 2:0 gegen die Spfr. Oberried. In einem torreichen Frauenendspiel landete die SG Köndringen vor 700 Fans einen 6:2 Sieg gegen die SpVgg.09 Buggingen/Seefeldlen.

Alle vier Teams spielten bis dato in der Bezirksliga. Drei Vereine sind mittlerweile in die Landesliga aufgestiegen und die Spfr. Oberried blieb dank Ballrechten-Dottingen in der Bezirksliga.

So gab es letztendlich nur Sieger!



Geldpreise gab es für die Halbfinalisten SG Prechtal/Oberprechtal und den SV Breisach.



Der Vater Heinz Pfefferle war schon Pokalsieger, nun auch sein Sohn.

Chronik-Foto

Adidas CL Final-Spielball

OFFICIAL SUPPLIER PARTNER

Jetzt nur: 79,00€
Statt UVP: 139,95€

Aktion gültig bis zum 29.07.17

Sportswear · Equipment · Textilprint
www.teamспорт-kohl.de

70's live in concert!

ABBA FEVER

m e e t s

night fever

Das Beste von ABBA und die größten Disco-Hits!



**Montag 2. Oktober 2017
Bahlingen-Silberberghalle
20.00 Uhr - Einlass ab 18.30 Uhr**



**Eintritt 30,- € VVK 28,- € Tickets: www.reservix.de
(Kartenverkauf ab 5. JULI 2017)**

FC Waldkirch e.V.

Freundschaftsspiel

Anlässlich 90 Jahre „Alte Herren“ Fußball

15. Juli 2017

Anstoss 17 Uhr

Elztalstadion

Waldkirch



FC Waldkirch
Alte Herren



Borussia Dortmund
Traditionsmannschaft

Eintritt: Erwachsene 5€ / Schüler 3€
VVK: Tabak Läden, Waldkirch und Esso Tankstelle, Waldkirch



burger)druck

Der **SV Gottenheim e.V.** präsentiert:

55. Tuniberg-Wein-Wanderpokal 18.-22. Juli 2017

DI 18.07 - FR 21.07. Vorrunde
SA 22.07. Vorrunde & Finale



Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086



Sportgelände Gottenheim | Buchheimer Str. 15 | 79288 Gottenheim

Dienstag, 18. Juli 2017

18.30 Uhr FC Rimsingen - SV BW Waltershofen

19.45 Uhr ASV Merdingen - SC Tiengen

Mittwoch, 19. Juli 2017

18.30 Uhr SC Mengen - SV Munzingen

19.45 Uhr SV Gottenheim - SV Opfingen

Donnerstag, 20. Juli 2017

18.30 Uhr SV BW Waltershofen - SC Tiengen

19.45 Uhr ASV Merdingen - FC Rimsingen

Freitag, 21. Juli 2017

18.30 Uhr SV Munzingen - SV Opfingen

19.45 Uhr SV Gottenheim - SC Mengen

Samstag, 22. Juli 2017

13.30 Uhr SV BW Waltershofen - ASV Merdingen

14.45 Uhr SC Tiengen - FC Rimsingen

16.00 Uhr SV Munzingen - SV Gottenheim

17.15 Uhr SV Opfingen - SC Mengen

Gruppe A

A1 FC Rimsingen

A2 SV BW Waltershofen

A3 ASV Merdingen

A4 SC Tiengen

Gruppe B

B1 SC Mengen

B2 SV Munzingen

B3 SV Gottenheim

B4 SV Opfingen

Samstag, 22. Juli 2017

18.30 Uhr

Tuniberg AH Mix

gegen

Südbadens

Doppelpass Auswahl

19.45 Uhr

Finale

21.00 Uhr

Summer Night mit DJ Stift



Metallverarbeitungsgesellschaft mbH Gottenheim

- Verwertung
- Bereitstellung von Neumetallen
- Umarbeiten
- Entsorgen

www.mvgottenheim.com

ZEHNGRAD®
WINZEREINGENIEURUNG GOTTENHEIM

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr

09.30 - 12.30 Uhr

13.00 - 18.30 Uhr

Mi, Sa

09.30 - 12.30 Uhr

WEIN KARTEN GESCHENKE NEUE IDEEN

Danke, Buchheim | Hauptstraße 23 | 79288 Gottenheim

Telefon: 07940 9477101 | www.zehngrad.com



MERKLE®
BEWEGT



Deine
Zukunft
mit AHP

www.ahp.de

Krause-Streicher
Druck+Kopie

www.copyshop-freiburg.de

Termine:

Jugendbezirkstag des Fußballbezirks Freiburg:

Samstag, **8. Juli 2017**, um 10.30 Uhr in der Winzerhalle in Seefeld (Ortsteil von Buggingen)

Bezirkstag des Fußballbezirks Freiburg:

Samstag, **15. Juli 2017**, um 10.30 Uhr in der Neumattenhalle in Mundingen

SBFV-Rothaus-Pokal 2017/18:

Die Qualifikationsrunde sowie die erste und zweite Hauptrunde wurden aufgelöst.

Termine:

22. Juli 2017, 17 Uhr:
Qualifikation

29. Juli 2017, 17 Uhr:
1. Hauptrunde:

9. August 2017:
2. Hauptrunde

Die Paarungen sind auf unserer Homepage, Rubrik Pokale, aufgeführt.

Schiedsrichtervereinigung des Fußballbezirks Freiburg Aufsteiger aus dem Bezirk Freiburg:

A-Junioren-Bundesliga:
Leroy Gallus

Oberliga:
Tobias Bartschat

Verbandsliga:
Andreas Nübling

Landesliga:
Martin Wilke,
Lukas Kefer,
Marcel Dürmberger

Bezirksliga:
Josef Mourad,
Jakob Langhammer

Kreisliga A:
Filip Dzajkic,
Benjamin Cugaly,
Kilian Rutkowski,
Mark Armbrust



Tobias Bartschat

Impressum

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Stadenweg 4, 79353 Bahlingen
Tel: 07663 605707 | Fax: 07663 605710
info@doppelpass-sport.de
www.doppelpass-sport.de

Gestaltung & Produktion:

STRICHCODE, Melanie Müller
Im Allmend 3, 79364 Malterdingen
info@strichcode-grafikdesign.de
www.strichcode-grafikdesign.de

Druck:

Hofmann Druck, Emmendingen
Erscheinungsweise: 11x jährlich
kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr.4 vom 02.01.2010

Fotos:

Melanie Müller, Heike Storz-Renk, Kevin Holdermann, Rainer Bickel, Horst Frommherz, Siegbert Hensle, Dieter Athauser, Claus G. Stoll, Fritz Zimmermann, Torsten Lütke, Ingo Umhauer

FESTLICHE MODE
für Hochzeiten,
Konfirmation,
Kommunion,
Abifeiern und
Familienfeiern

CG comma,

MODEBOX
man&woman
EMMENDINGEN · www.modebox.de



fontana klinik

orthopädie an den thermen



Spezialist für Kniegelenkchirurgie
Dr. med. Volker Fass



Spezialist für Schultergelenkchirurgie
Dr. med. Florian Drumm



Fontana-Klinik
Orthopädie an den Thermen
An den Heilquellen 8
D - 79111 Freiburg
Tel. +49(0)761 767888-0
Fax +49(0)761 767888-1
info@fontana-klinik.com
www.fontana-klinik.com

Willkommen bei uns ...

... in der Fontana-Klinik – Ihrem Kompetenz-Zentrum für Gelenkchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie in Freiburg. Wir führen sowohl ambulante als auch stationäre Eingriffe im Bereich der Gelenk- und Sportverletzungen durch. Die Erfahrung und Kompetenz unseres Teams, die persönliche Betreuung und der Einsatz modernster Techniken im OP fördern einen optimalen Heilverlauf.

Die Behandlungsgebiete

✚ Kniegelenk

- | Kreuzbandrisse
- | Meniskusverletzungen
- | Knorpelschäden
- | Kniescheibenerkrankungen
- | Achsenbegradigungen („O“- und „X“-Beine)
- | Arthrose (Knieprothetik)

✚ Schultergelenk

- | Arthrose (Schulterprothetik)
- | Engpass-Syndrom (Impingementsyndrom)
- | Schulterinstabilitäten
- | Rotatorenmanschettenrisse
- | Kalkschulter

✚ Sporttraumatologie

- | Achillessehnenrupturen
- | Sprunggelenk
- | Ellenbogen
- | Handgelenk
- | Hüftgelenk
- | Muskelverletzungen

Ihre Entscheidung für uns ist Vertrauenssache.



Dr. med. Volker Fass | Dr. med. Florian Drumm
Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg
Tel. +49(0)761 707730-0 | Fax +49(0)761 707730-1
orthozentrum@gmail.com | www.orthopaedisches-zentrum.net



Kaiserstuhl- Cup

2017



SC Freiburg



SV Sandhausen



SV Stuttgarter Kickers



Kickers Offenbach



FC 08 Villingen



Bahlinger SC

Karten unter www.kaiserstuhlcup.de